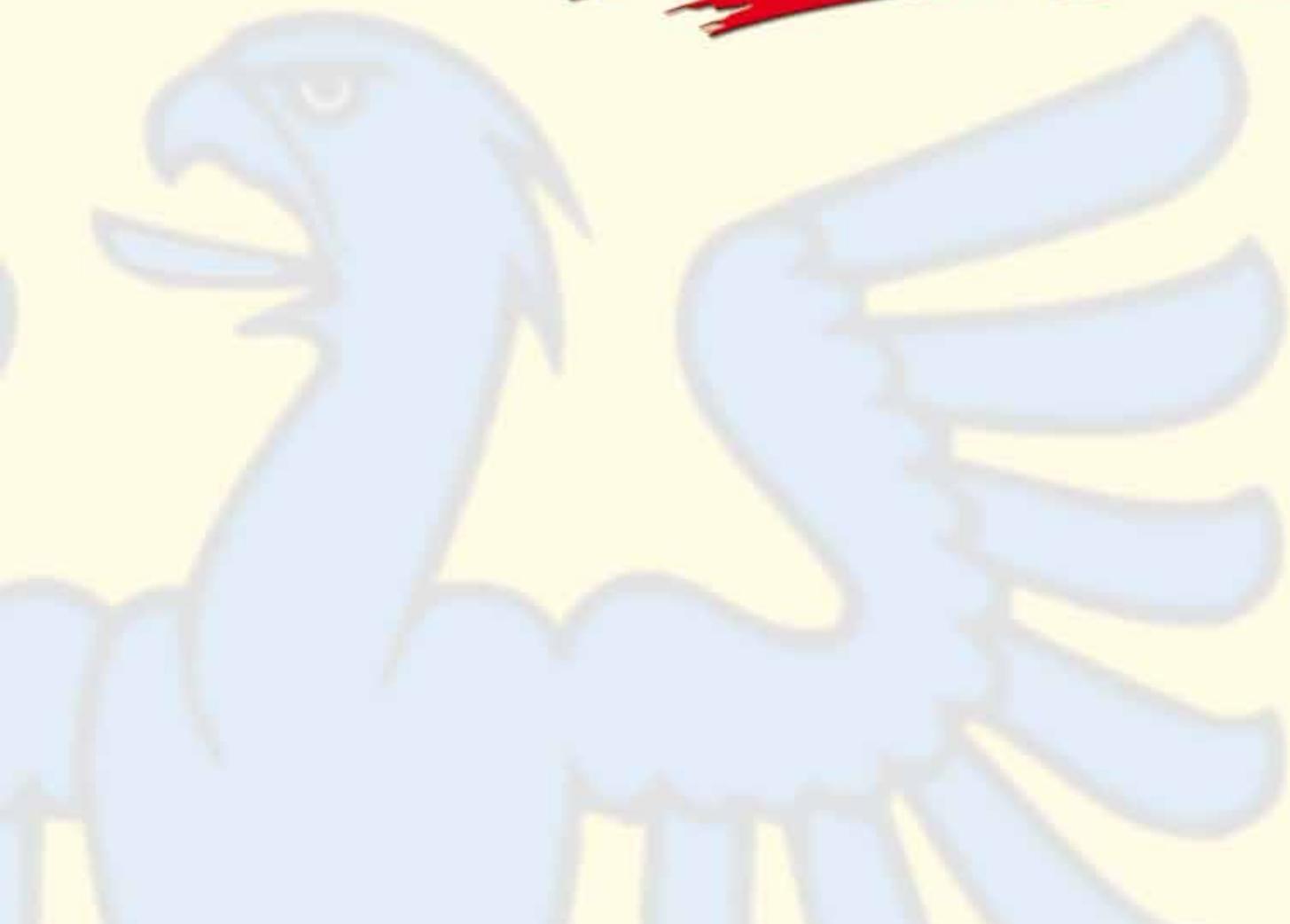


Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 01
02. Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Hettlingen

- 3 Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung / Zivilstandsnachrichten
- 12 Jahresbericht 2017
- 17 Entsorgung / Häckselservice

Schulen

- 18 Primarschule Hettlingen
- 19 Elternforum/Bibliothek
- 20 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 22 Musikgesellschaft
- 23 Naturschutzverein
- 25 Singkreis Hettlingen/Turnverein
- 26 Männerriege (Faustballturnier)
- 29 erneuerbare Energie Hettlingen
- 30 RTF 2018
- 32 Schützenverein
- 34 Pfadi Dunant Hettlingen
- 35 CEVI
- 36 SC Hettlingen

Familien

- 39 Jugendmusikschule
- 40 Familienverein / kjz (Kinder- und Jugendhilfe)

Senioren

- 45 Pro Senectute
- 46 Alterszentrum im Geeren Seuzach
- 48 Spitex
- 49 Wandergruppen

Diverses

- 50 Politik/Diverses
- 51 Kulturkommission

Kirchen

- 53 Reformierte Kirche Hettlingen
- 60 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 62 Öffnungszeiten
- 63 Veranstaltungskalender
- 64 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2018

	Redaktionsschluss	Versand
	Dienstag	Freitag
Nr. 02 März	20.02.2018	02.03.2018
Nr. 03 April	27.03.2018	06.04.2018
Nr. 04 Mai	24.04.2018	04.05.2018
Nr. 05 Juni	22.05.2018	01.06.2018
Nr. 06 Juli/August	26.06.2018	06.07.2018
Nr. 07 September	21.08.2018	31.08.2018
Nr. 08 Oktober	25.09.2018	05.10.2018
Nr. 09 November	23.10.2018	02.11.2018
Nr. 10 Dezember/Januar	27.11.2018	07.12.2018

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge an unsere Mailadresse senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite (hoch)	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/4 Seite (quer)	175 x 64 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Renz Eduard und Walser Renz Ariana; Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Föhrenstrasse 3
- Hauser Jürg und Manuela; Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Ahornweg 2

Einbürgerung

Der Gemeinderat Hettlingen hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

MALUTA Norma, 1975, deutsche Staatsangehörige

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 15. Dezember 2017 im Landbote.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Fasnachtsmontag

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Fasnachtsmontag, 19. Februar 2018, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 09. April 2018
Montag, 07. Mai 2018
Montag, 04. Juni 2018

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Geburten

16. Oktober 2017

Maelle Vuistiner

Tochter von Alexandre und Jaqueline Vuistiner

30. Oktober 2017

Sina Jessica Hafner

Tochter von Steve und Corinne Hafner

29. November 2017

Alessio Leonis Giorgio Pavan

Sohn von Sirio und Samja Pavan

30. November 2017

Alina Rimann

Tochter von Matthias und Claudia Rimann

10. Dezember 2017

Enya Liv Weidmann

Tochter von Tobias und Andrea Weidmann

17. Dezember 2017

Nils Samuel Ziltener

Sohn von Thomas und Daniela Ziltener

Todesfall

04. Januar 2018

Albert Meili

wohnhaft gewesen in
Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
geb. 23. Januar 1944



Gratulationen u. Ehrungen Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

Goldene Hochzeit

26. Januar 2018

Hans Jörg und Margaritha Zollinger

Im Grund 3
8442 Hettlingen

Kreditabrechnung

Folgende Kreditabrechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Bauprojekt "neue Gemeindeverwaltung"

Im Januar 2017 (HZ 01/2017) wurde für die Ausarbeitung des Bauprojekts "neue Gemeindeverwaltung" ein Kredit von Fr. 50'000.-- genehmigt. Aufgrund Projektoptimierungen sowie entsprechenden Anpassungen bei den Fachplaner-Leistungen konnten die Arbeiten um Fr. 7'855.40 günstiger ausgeführt werden und der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung mit einem Total von Fr. 42'144.60 genehmigt.

Überarbeitung Wasserversorgungsreglement

Für die Überarbeitung des Wasserversorgungsreglements von 1969 hat der Gemeinderat im Mai 2013 (HZ 05/2013) einen Kredit von Fr. 7'000.-- genehmigt. Aufgrund höherer Aufwendungen des Beraterbüros schliesst die Kreditabrechnung mit Mehrkosten von Fr. 1'201.45 ab.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung mit Total Fr. 8'201.45 genehmigt.

Mehrzweckhalle: Sanierung Fensterverglasung

Für die Sanierung der Fensterverglasung bei der Mehrzweckhalle hat der Gemeinderat im April 2017 (HZ 04/2017) einen Kredit von Fr. 140'000.-- genehmigt. Mit Minderkosten von Fr. 43'502.-- hat der Gemeinderat die Kreditabrechnung von Fr. 96'498.-- genehmigt.

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf eine deutlich günstigere Vergabe zurückzuführen. Dazu konnten die Reparaturarbeiten an den Fensterrahmen und Abdichtungsarbeiten im Bereich des Foyers einfacher und somit auch günstiger als geplant umgesetzt werden. Weiter waren keine Demontagen und Wiedermontagen an den Elektroinstallationen notwendig.

Schulhaus A: Sanierung Heizverteilung und Ersatz Heizungsregulierung

Der Gemeinderat hat im Juni 2017 (HZ 06/2017) einen Kredit von Fr. 40'000.-- für die Sanierung der Heizverteilung und den Ersatz Heizungsregulierung genehmigt.

Die Kreditabrechnung wird mit geringen Mehrkosten von Fr. 336.30 genehmigt.

Teilsanierung Reservoir Heimenstein

Im Juli 2016 (HZ 07/2016) hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 516'300.-- für die Teilsanierung im Reservoir Heimenstein genehmigt. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Total von Fr. 482'192.10 um Fr. 34'107.90 besser ab.

Grund für die Minderkosten sind Vergabeerfolge durch günstigere Offerten im Vergleich zum Kostenvoranschlag sowie weniger Unvorhergesehenes. Zusätzlich wurden im gesamten Schieberhaus neue Absturzsicherungen sowie eine qualitativ bessere Beleuchtung installiert.

Ersatzbau 6-Eck-Hütte

Im September 2016 (HZ 08/2016) wurde für den Ersatzbau der 6-Eck-Hütte ein Kredit von Fr. 35'800.-- genehmigt. Die Kreditabrechnung schliesst mit Minderkosten von Fr. 1'256.45 mit einem Total von Fr. 34'543.55 und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Die Minderkosten sind auf günstigere Materialbeschaffungskosten zurückzuführen. Zudem ist zu erwähnen, dass gemäss Kreditbeschluss durch die Initianten Eigenleistungen von rund Fr. 8'150.-- geleistet wurden. Weiter wurden Fr. 5'000.-- dem Fonds für gemeinnützige Zwecke belastet, welcher durch Bruna und Peter Müller, Jagdgesellschaft Hettlingen, jährlich jeweils mit einer grosszügigen Spende erhöht wird.

Sanierung Kanalisationsnetz Gebiet Südwest

Für Sanierungen im Kanalisationsnetz Gebiet Südwest hat der Gemeinderat im Februar 2017 (HZ 03/2017) einen Kredit von Fr. 130'000.-- genehmigt. Mit Minderkosten von Fr. 16'884.20 hat der Gemeinderat die Kreditabrechnung von Fr. 113'115.80 genehmigt.

Die Minderkosten sind auf den geringeren Aufwand bei der Reinigung und den Kanal-TV-Untersuchungen zurückzuführen. Weiter waren keine Untersuchung mit der SAT-Kamera notwendig und die Position Unvorhergesehenes wurde nicht beansprucht.

Neue Parkplatzverordnung der Stadt Winterthur

Der Stadtrat Winterthur hat eine neue Parkplatzverordnung ausgearbeitet und unter anderem auch die Gemeinde Hettlingen eingeladen, im Rahmen der Anhörung, Stellung zu nehmen.

Da keine Berührungspunkte mit der Gemeinde Hettlingen erkennbar sind, wurde auf eine Stellungnahme verzichtet.

Hettlinger Zytig: Wechsel im Redaktionsteam und Anpassung Entschädigung

Das mehrjährige Mitglied des Redaktionsteams der Hettlinger Zytig, Urban Fritschi, hat seinen Rücktritt auf den 31. März 2018 eingereicht. Urban Fritschi war seit 7 Jahren für die Koordination im Redaktionsteam zuständig und hat die Hettlinger Zytig 2011 erfolgreich neu gestaltet.

Als neues Mitglied im Redaktionsteam stellt sich Bernadette Güpfer zur Verfügung. Für die Koordination ist neu das bisherige Mitglied, Christine Meuwly, zuständig.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bereits bei Urban Fritschi für seine langjährige Tätigkeit und wünscht Bernadette Güpfer ab 1. April 2018 einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

Bisher wurden die Mitglieder des Redaktionsteams pro Ausgabe mit Fr. 1'000.-- entschädigt. Mit dem steigenden Inseratevolumen und dem immer grö-

seren Umfang der Hettlinger Zytig ist der Aufwand des Redaktionsteams gestiegen. Der Aufwand pro Ausgabe beträgt rund 30 Stunden. Die Gestaltungsprogramme müssen jeweils zum Preis von rund Fr. 60.-- pro Monat gemietet werden.

Aufgrund den obengenannten Gründen wird die Entschädigung pro Ausgabe rückwirkend per 1. Januar 2018 auf Fr. 1'500.-- erhöht.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Beginn Gemeindeversammlungen um 19.30 Uhr

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 fand erstmals um 19.30 Uhr statt. Viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben nach der Versammlung am Apéro beim Gemeinderat eine positive Haltung gegenüber einer grundsätzlichen Vorverschiebung der Startzeit von Gemeindeversammlungen angebracht. Der Gemeinderat sieht bei einer Vorverschiebung ebenfalls keine Nachteile und hat deshalb entschieden, dass die Gemeindeversammlungen künftig um 19.30 Uhr beginnen.

Neu- und Ersatzanschaffungen EDV Hardware der Primarschule Hettlingen 2017

Die Schulpflege genehmigte mit Beschluss Nr. 135 vom 22. November 2016 einen Kredit von Fr. 155'000.-- für die Erneuerung der EDV Infrastruktur der Primarschule Hettlingen. Mit Mehrkosten von Fr. 5'761.80 hat die Primarschulpflege die Kreditabrechnung von Fr. 160'761.80 genehmigt.

Die Mehrkosten sind auf zusätzliche unumgängliche Anpassungen im Netzwerk zurückzuführen. Es mussten diverse Switches durch leistungsfähigere ersetzt werden. Bei der Planung ging man davon aus, dass die Switches den neuen Anforderungen genügen.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr an 17 Sitzungen 198 Geschäfte (Vorjahr 206) verabschiedet sowie wie im Vorjahr viele umfangreiche Themen

(Aussprachen) behandelt (ohne Kommissions- und Verwaltungsentscheide). Die Aussprachen sind von 83 im Vorjahr auf 105 angestiegen. Das dazugehörige Protokoll umfasst 594 Seiten (Vorjahr 605). Ebenfalls hat der Gemeinderat im Frühling erneut eine zweitägige Klausur durchgeführt. Schwerpunkt dieser Klausur waren die Immobilienstrategie, Revision des Wasserversorgungsreglement, die Zukunftskonferenz sowie die Behördenerneuerungswahlen 2018. Daneben waren die Mitglieder des Gemeinderats im Rahmen ihrer Behördentätigkeit intensiv an internen Sitzungen, unzähligen Kommissions- und Zweckverbandssitzungen, diversen öffentlichen Anlässen sowie an drei Gemeindeversammlungen mit insgesamt 4 Geschäften (Vorjahr 2 mit 4 Geschäften und vier §51-Anfragen) und drei Abstimmungs- und Wahlsonntagen engagiert.

Folgende Themen prägten das Jahr 2017:

- Sanierung Stationsstrasse (Abschluss im November 2017)
- Bauprojekt Gemeindeverwaltung (Abstimmung vom 24.09.2017)
- Verbundfahrplanprojekt ZVV mit neuem Buskonzept Hettlingen (Bushaltekanten am Bahnhof, Haltestelle beim Kindergarten, Wendeschleife an der Föhrenstrasse, Buslinie nach Seuzach)
- Engpassbeseitigung N04/08 - Erhaltung Erdwall
- Altersstrategie
- Immobilienstrategie
- Zukunftskonferenz
- Totalrevision Polizeiverordnung
- Totalrevision Wasserversorgungsreglement
- Vorbereitung Behördenerneuerungswahlen 2018
- Stellenbesetzungen Leiter Tiefbau/Liegenschaften und Leiterin Soziales

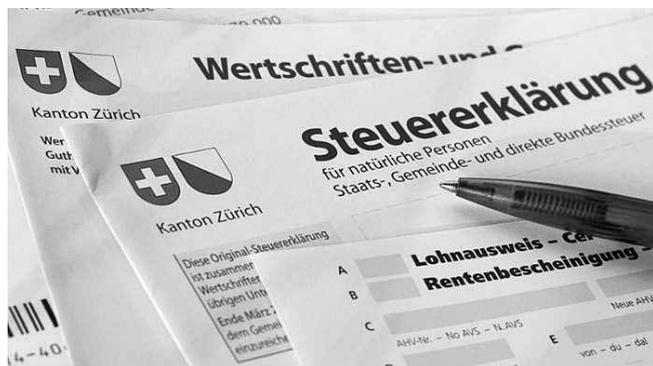
Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Ihnen für die vielen, intensiven und konstruktiven Diskussionen sowie das grosse Vertrauen, welches Sie uns und der Verwaltung entgegenbringen.





Bild: uf

Steuererklärungsverfahren im Jahr 2018



Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2017 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt Nr. 2 vom 12. Januar 2018 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen. Pflichtige, welche letztes Jahr die Steuererklärung online einreichen, erhalten anstelle der Formulare lediglich die Zugangsdaten.

Wegleitung zur Steuererklärung

Wegleitungen zur Steuererklärung gehören für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Ausfüllen der Steuererklärung mit der Steuerklärungssoftware „Private Tax“...

Das Steuerklärungsprogramm „Private Tax 2017“ kann kostenlos auf der Seite des kantonalen Steueramts Zürich heruntergeladen werden. Je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden, finden Sie einen anderen Link. Diese Software (CD-ROM und Download) kann von Windows-, Mac- und Linux-Benutzern verwendet werden. Die Software enthält eine Online-Wegleitung und die Möglichkeit zur Steuerberechnung. Ein Eingabeassistent unterstützt Sie zudem beim Ausfüllen der Steuererklärung. Ebenfalls ist das Formular für die Pauschale Steueranrechnung (Form DA-1) enthalten. Ihre persönlichen Daten aus dem Vorjahr können Sie selbstverständlich importie-

ren, zudem werden die meisten Abzüge automatisch richtig eingesetzt. Jede Steuererklärung kann separat gespeichert werden. Auch der Druck in ein PDF ist möglich. Das Programm ermöglicht zudem in vielen Fällen eine interkantonale/internationale Steuerauscheidung bei Liegenschaftsbesitz ausserhalb des Kantons Zürich. Bei technischen Problemen steht Ihnen die telefonische Hotline 0800 22 88 11 (Gratisnummer) zur Verfügung.

Als Alternative zur Software können Sie eine CD-ROM gratis (solange Vorrat) am Schalter der Gemeindeverwaltung oder bei der kdmz, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich, gegen Vergütung der Versandkosten von Fr. 6.--, beziehen (Tel.: 043 259 99 99, E-Mail: in-fo@kdmz.zh.ch).

... und den Onlineprogrammen „ZHprivateTax“ und „ZHprivateTax-Light“

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 kann mit dem Programm „ZHprivateTax“ und „ZHprivateTax-Light“ direkt online erfolgen, dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter www.steuern.ch/zhprivatetax oder www.steuern.ch/zhprivatetax-light.

Beachten Sie bitte auch folgende Hinweise

Je vollständiger und genauer Sie Ihre Steuererklärung und die Beilagen dazu erstellen, desto rationeller kann Ihre Steuererklärung bearbeitet werden.

Erstellen Sie bitte **vor Einreichen der Steuerklärung eine Kopie** Ihrer Unterlagen. Die Papierakten werden ans Kantonale Steueramt Zürich abgeliefert und nach einer gewissen Zeit vernichtet. Ihre Steuerakten stehen in elektronischer Form zur Verfügung. Kopien davon können beim Kantonalen Steueramt Zürich gegen eine entsprechende Gebühr bezogen werden.

Überprüfen Sie bitte alle Unterlagen, die Sie von einer Steuerbehörde erhalten, jeweils sogleich, seien es Korrespondenzen, Einschätzungsvorschläge, Entschiede oder Steuerrechnungen. Oft sind darin Fristen vorgegeben, deren Verpassen für Sie mit nachteiligen Rechtsfolgen verbunden sind.

Gemeindesteueramt

Neuorganisation Notfalldienst

Die Neuausrichtung der Notfalldienstorganisation im Kanton Zürich und seinen Gemeinden ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Während bisher der Kanton in verschiedene Notfalldienstregionen unterteilt war und die Vermittlung der Leistungserbringer über ganz unterschiedliche Rufnummern erfolgte, wird neu ab 1. Januar 2018 eine unter ärztlicher Leitung stehenden einzige Triagestelle der Betrieb aufnehmen und den Notfalldienst für das ganze Kantonsgebiet abdecken.

Die Triagestelle tritt unter dem Namen "Ärztefon" auf und ist für alle Kantonseinwohner über die Gratis-Telefonnummer 0800 33 66 55 rund um die Uhr erreichbar. Sie wird nicht nur ärztliche, sondern auch zahnärztliche und pharmazeutische Dienstleistungen vermitteln. Im Bedarfsfall vermittelt sie die Anrufenden zudem direkt an die Spitex oder die Spitäler oder alarmiert, wenn nötig, die Einsatzzentrale von Schutz und Rettung, deren direkte Anrufnummer (144) weiterhin separat betrieben wird.

Mit dem neuen Organisationsmodell stellen Ärzteschaft, Gemeinden und Kanton gemeinsam sicher, dass die Zürcherinnen und Zürcher weiterhin auf die richtige medizinische Hilfe zählen können - auch ausserhalb von Praxisöffnungszeiten und überall gleichermassen.

Die neue "Notfallnummer" der kantonsweiten Triagestelle ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert. Die beiden Organisationen decken zwei verschiedene Bereiche ab: Der Rettungsdienst kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Die neue ärztliche Triagestelle ist dagegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann.

Der Ärztliche Notfalldienst, welcher jeweils auf der letzten Seite der Hettlinger Zytig aufgeführt ist, bleibt weiterhin bestehen. Somit besteht für Sie die Möglichkeit entweder direkt den zuständigen Arzt des ärztlichen Notfalldiensts oder das Ärztefon anzurufen.

Grabaufhebung



Hettlingen. Gemäss § 21 der Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Hettlingen beträgt die Ruhefrist für sämtliche Gräber (ausgenommen Familiengräber) 20 Jahre. Bei folgenden Gräbern auf dem Friedhof Hettlingen ist die gesetzliche Ruhefrist abgelaufen:

Urnengräber Nr. 62 - 74

Erdbestattungsgräber Nr. 569 - 591

Familiengräber 1 + 2

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabmäler und den privaten Grabschmuck bis spätestens **31. August 2018** zu entfernen. Wird diese Frist nicht benützt, verfügt der Gemeinderat die Räumung der Gräber unter Ablehnung jeglicher Entschädigungspflicht.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 052 305 05 09.

*Hettlingen, 2. Februar 2018
Gemeindeverwaltung Hettlingen*

Fundbüro

Folgende Fundgegenstände sind im Jahr 2017 bei uns abgegeben und nicht abgeholt worden:



Skihose (2/17)
Sony Xperia (3/17)
Bunter Kinderregenschirm (6/17)
Engel-Schlüsselanhänger «5. August» (8/17)
Schlüssel Waschmaschine (10/17)
I Phone 5 (13/17)
Grüner Schal (14/17)
Braune Brille
Grauer Kinderpullover
Knirps
Blaues Portemonnaie mit Elefanten
Diverse Schlüssel

Gegenstände, die bis am 31. März 2018 vom Eigentümer nicht abgeholt werden, gehen auf Wunsch an den Finder zurück.

Sie können die Gegenstände beim Schalter der Gemeindeverwaltung abholen.

Fundbüro Hettlingen

Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 7. Februar 2018, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen - auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 7. Februar 2018 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen "Allgemeiner Alarm": ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen "Wasseralarm" getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der "Wasseralarm" bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.
- **Infos und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen** sowie zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

AM MITTWOCHE

WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören,
- Anweisungen der Behörde befolgen,
- Nachbarn informieren – an die Behörden denken.

Weitere Informationen unter www.sirenentest.ch, bitte sehen InfoBüchli und Teletext 682

WAS TUN BEI WASSERALARM Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zäune aufsuchen.

WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN Vorzuglich im Haus bleiben, Türen und Fenster schliessen, Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich Verhaltensanweisungen aufdrängen, werden diese über Radio bekanntgegeben.

Vielleicht handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Das Sirenentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktionsfähigkeit geprüft.

SIRENEN TEST

Information zum Netzausbau der Swisscom

Aufgrund diverser Nachfragen seitens Bevölkerung möchten wir Sie über den Stand der Ausbauten des Netzes der Swisscom informieren. Leider führen die Werbe-Informationen der Swisscom immer wieder zu Fehlinterpretationen in der Bevölkerung. Wir möchten Sie hiermit transparent informieren.

1. Die Swisscom spricht von einem Glasfasernetz-ausbau. Dies ist insofern richtig, als dass der Netzausbau mit der Glasfaser gleich wie bei der upc nur bis in die Strasse mit Glasfaser ausgeführt wurde oder noch erstellt wird. In Mehrfamilienhäuser macht die Swisscom den Eigentümer den Vorschlag, die Infrastruktur, welche die Signale vom Glasfasernetz auf den Kupfertelefonanschluss wandelt, in den Keller zu verbauen. Bitte beachten Sie, dass Sie in einem solchen Fall die Erneigekosten für die Swisscom Infrastruktur und die Kosten für den elektrischen Anschluss selber tragen.
2. Sämtliche Netzausbaukosten in unsere Gemeinde gehen zu Lasten der Swisscom. Die Gemeinde hat keine Kosten übernommen. Wichtige Projekte hatten höhere Priorität, weshalb es dem Gemeinderat nicht möglich war, ein finanzielles Engagement für einen komplettes und anbieterneutrales Glasfasernetz zu tragen.
3. Viele Quartiere sind bereits ausgebaut. Es wurden dazu von der Swisscom viereckige Schächte in die Strasse gebaut. In diesen endet das Glasfasernetz und die Signale für Telefonie, Internet und TV werden auf die konventionellen Telefonanschlüsse aus Kupferdraht gewandelt. Die Umschaltungen der Hausanschlüsse, welche immer noch auf der Kupfertechnologie verbleiben, sind im Gange. Dabei kommt es bei etlichen Anschlüssen immer wieder zu Problemen, welche durch Swisscom als Netzbetreiber einzeln behoben werden müssen. Bitte melden Sie einen Unterbruch immer sofort Ihrem Dienstanbieter (Provider). Dieser meldet dann die Störung dem Netzbetreiber, in unserem Fall der Swisscom.

4. Der Netzausbau im Swisscom Netz bewirkt, dass höhere Bandbreiten ins Internet verfügbar sind. Es ist jedoch wichtig für Sie zu wissen, dass die verbleibenden Kupferstrecken (alte Hausanschlüsse) Qualitäts- und Breitbandeinschränkungen verursachen können. Bitte melden Sie solche Einschränkungen immer Ihrem Dienstanbieter (Provider), welcher dies dann der Swisscom meldet.

Aufgrund der Neutralität der Gemeinde ist es dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen Ihnen mitzuteilen, dass Sie zwischen Netzbetreiber und Dienstanbieter (Provider) unterscheiden müssen. Netzanbieter in unserer Gemeinde sind upc und Swisscom. Auf dem upc Netz bietet upc ihre Dienstleistungen exklusiv an. Kein anderer Anbieter kann seine Internet-Dienstleistungen über dieses Netz anbieten. Auf dem Netz der Swisscom können aufgrund der Regulierung des Bundes auf dem Kupfernetz auch andere Anbieter ihre Telefonie-, Internet- und TV-Angebote anbieten.

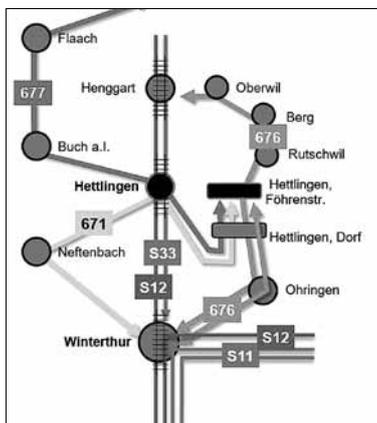
Um festzustellen, ob Ihr Telefonanschluss schon über die neuen Bandbreiten ins Netz verfügt, empfiehlt es sich, bei Ihrem Dienstanbieter (Provider) Ihrer Wahl (iWay, Init7, Green.ch, Talk Talk, Sunrise, Swisscom, M-Budget, Wingo, etc., etc.) nachzufragen, ob Ihr Telefonanschluss schon auf die neue Technologie umgeschaltet wurde. Dies können Sie telefonisch anfragen oder Sie prüfen dies über die Homepage des Dienstanbieters (Provider) Ihrer Wahl.

Wir hoffen, wir konnten mehr Klarheit in die Thematik bringen. Sofern Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Jahresbericht 2017

Am **8. Januar 2017** begrüsst der Gemeinderat und der Verein für erneuerbare Energie Hettlingen rund 200 Hettlingerinnen und Hettlinger zum traditionellen Neujahrsapéro in der Zelglitrotte. Die zahlreichen Besucher folgten bei einem feinen Glas Wein gespannt den Neujahrswünschen des Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi.

Im **Februar 2017** wurde der Gemeinderat vom Zürcher Verkehrsbund (ZVV) über das Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019 informiert.



Hettlingen ist ein wichtiges Puzzleteil für die gesamte Region. So wird Hettlingen ab Dezember 2018 halbstündlich durch die S12 mit direktem Anschluss nach Zürich bedient. Dadurch soll auch das Busangebot in Hettlingen unter anderem mit einem Bus an den Bahnhof Hettlingen ausgebaut werden. Diesbezüglich ist der Bahnhof mit zwei Bushaltekanten auszubauen. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Stationsstrasse konnten die baulichen Massnahmen am Bahnhof bereits grossmehrheitlich ausgeführt werden. Ebenso wurde auf Höhe Kindergarten eine provisorische Bushaltestelle errichtet. Damit das geplante Busangebot in Hettlingen funktioniert, ist an der Föhrenstrasse eine Wendeschleife zu errichten. Das ganze Jahr durch fanden intensive Gespräche und Verhandlungen mit dem ZVV, der PostAuto AG, der SBB sowie privaten Grundeigentümern statt. Kurz vor Ende Jahr hat der Gemeinderat mit Niklaus Wittwer eine Einigung getroffen und die Wendeschleife kann auf dem Grundstück von Niklaus Wittwer erstellt werden. Der von der Bevölkerung und vom Gemeinderat gewünschte Bus nach Seuzach wird auf Dezember 2018 ebenfalls eingeführt und verkehrt stündlich von 07.22 bis 18.37 Uhr.

Der von der Bevölkerung und vom Gemeinderat gewünschte Bus nach Seuzach wird auf Dezember 2018 ebenfalls eingeführt und verkehrt stündlich von 07.22 bis 18.37 Uhr.

Kaum einer erzählt mit so viel Kraft, Sinnlichkeit, Wärme, mit einem so grossen, Jahrhunderte umfassenden Atem... Was für ein Erzähler!

So wird der bekannte Schweizer Autor, Catalin Dorian Florescu, der 2011 den Schweizer Buchpreis erhielt, als Erzähler umschrieben. Rund 30 interessierte Personen konnten sich davon am **14. März 2017** in der Bibliothek persönlich überzeugen lassen. Wäh-

rend 2 Stunden erzählte er packend aus seinem Leben und vom Entstehen seiner Romane und las aus seinen Werken "Zaira" und "Der Mann, der das Glück bringt" vor. Beim anschliessenden Apéro nutzten die Besucher die Gelegenheit um Bücher zu kaufen, signieren zu lassen und mit dem Autor zu plaudern.



Eine Woche später besuchte Charlys Tante die Gemeinde Hettlingen. Wer ist Charly? Und wer ist seine Tante? Und wieso wird dieser Besuch im Jahresbericht erwähnt? "Charlys Tante" hiess das Theaterstück welche bei der erstmals in Hettlingen aufgeführten Senioren Bühne vom **22. März 2017** gezeigt wurde. In den 70er-Jahren entdeckten Schweizer Seniorinnen und Senioren das Theaterspielen. Seit der Gründung 1975 praktizieren sie bis heute mit viel Enthusiasmus und grossem Erfolg. Die über 270 Besucher des Theaters in der Mehrzweckhalle Hettlingen waren vom Auftritt der Senioren Bühne hellauf begeistert.



Der Auftritt der Senioren Bühne ist der Ortsvertretung der Pro Senectute zu verdanken. Hannes Barandun und Romi Staub haben gemeinsam den Anlass organisiert. Dies war die erste Amtshandlung von Hannes Barandun, welcher die Nachfolge von Romi Staub als neuer Leiter der Ortsvertretung der Pro Senectute auf den **1. April 2017** übernahm. Besten Dank an dieser Stelle nochmals an Romi Staub, welche während knapp 3 Jahren in dieser Funktion durch Ihr grosses Engagement zum Wohl der Bevölkerung beigetragen hat. Ebenfalls gebührt ein grosser Dank an Hannes Barandun für seine Tätigkeit als Leiter der Ortsvertretung der Pro Senectute und als Leiter des Mahlzeitendienstes.

Die jährliche Frühlingsausstellung beim Velo Fino erfreut sich grösster Beliebtheit. Im Jahr 2017 wurde die Frühlingsausstellung mit dem 5-Jahre-Jubiläum gemeinsam gefeiert. Am 12. Juli 2012 eröffnete Ruben Fino in der ehemaligen Molkerei an der Stationsstrasse 4 den Fahrradladen Velo Fino. In diesen 5 Jahren wurde der Laden kontinuierlich ausgebaut und seit



Sommer 2016 wird sogar ein Lernender ausgebildet. Das Jubiläum wurde am Wochenende vom **8. und 9. April 2017** mit kostenloser und feiner Verpflegung gebührend gefeiert.

Aus den persönlichen Glücksnummern von drei engagierten Hettlinger Frauen entstand 8siebene20. Selbstgenähte Taschen, alte Koffer, Übersee- und Schranktruhen, Geckos auf Steinen, Gläser oder Tassen...all diese einzigartigen Produkte finden Sie seit der Eröffnungsfeier vom **6. Mai 2017** im Showroom vis-à-vis vom Volg.

Am selben Tag feierte die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Ostschweiz) ihr 10-jähriges Jubiläum in der Mehrzweckhalle. Die Kirche Jesu Christi ist eine 1830 in den USA gegründete Kirche mit über 9200 Mitgliedern in der Schweiz (weltweit gar über 15 Mio. Mitglieder). Trotz des regnerischen Wetters feierten rund 400 Mitglieder das Jubiläum des Pfahls in Hettlingen.



"Leben und Älterwerden" war das Thema der Zukunftswerkstatt vom **20. Mai 2017**. Rund 25 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner folgten der

Einladung des Gemeinderats und der Projektgruppe "Altersstrategie" und fanden den Weg in den Singsaal. Nach Begrüssung und Referat verteilten sich die Anwesenden in drei Gruppen um die Themen "Lebensqualität fördern", "Sozialen Zusammenhalt erhalten bzw. fördern" und "Selbstbestimmtes Wohnen" während rund einer Stunde zu diskutieren. Die Projektgruppe hat die Diskussionspunkte aufgenommen

und an einer weiteren Sitzung besprochen. Daraus wurde ein Schlussbericht der Altersstrategie für den Gemeinderat erarbeitet. Der Schlussbericht enthält 11 Massnahmen und als nächster Schritt wird dem Gemeinderat die Schaffung einer Alterskommission empfohlen. Die Alterskommission soll ab dem kommenden Jahr die Massnahmen weiterverfolgen.

Alle zwei Jahre werden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche zum Wohl des Dorfes ehrenamtlich arbeiten, zum Freiwilligen-Anlass



eingeladen. Das kurze und intensive Gewitter gleich zu Beginn des Anlasses konnte die festliche Stimmung nicht trüben. So musste der Apéro kurzerhand unter die Vordächer verschoben werden. Nach dem feinen und reichhaltigen Apéro durch die Familie Baur, Berg am Irchel, begrüsst der Gemeindepräsident Bruno Kräuchi die rund 100 Freiwilligen in der Mehrzweckhalle. Das köstliche Essen und die spannenden Gespräche untereinander rundeten den



wunderbaren Anlass vom **15. Juni 2017** ab. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle nochmals allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für Ihren

grossartigen und nicht selbstverständlichen Dienst für das Dorf und die Bevölkerung von Hettlingen.

Nach über 40 Jahren Geschäftstätigkeit und 31 Jahren als Inhaber hat Marcel Schwarz seine Opel-Garage mit Waschanlage und Tankstelle per **1. Juli 2017** an die Garage Reusser AG übergeben. Die Garage Reusser ist die ideale Nachfolgelösung und in der Automobilbranche keine Unbekannte. Seit über 80 Jahren ist sie mit drei Filialen in Seuzach, Oberwinterthur und Winterthur-Seen tätig.

Nach den eher ruhigeren Sommermonaten Juli und August folgte der intensive Monat September. Anfangs Monat, am **4. September 2017**, fand in der Mehrzweckhalle eine Info-Veranstaltung des Gemeinderats statt. Themen waren die Immobilien-

strategie und das Bauprojekt Gemeindeverwaltung. Während einer Stunde orientierte Cédric Perrenoud, Basler & Hofmann AG, die rund 100 Anwesenden über die Ergebnisse der Immobilienstrategie welche im Frühjahr 2016 startete. Im Anschluss informierte Werner Fritschi, HFR Architekten AG, über das Bauprojekt "Gemeindeverwaltung". Beim anschliessenden Apéro fanden weitere spannende Diskussionen und Gespräche zwischen der Bevölkerung und den Gemeinderatsmitgliedern statt.



Die Vorstellung des Bauprojekts "Gemeindeverwaltung" schien erfolgreich zu sein. Denn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Urnenabstimmung vom

24. September 2017 bei einer Stimmbeteiligung von 60.15 % mit 1130 Ja- zu 213 Nein-Stimmen der Bewilligung eines Objektkredits von 1.4 Mio. Franken für das Bauprojekt zugestimmt. Dies entspricht einem deutlichen Ja-Anteil von über 84 %.

Besten Dank an dieser Stelle nochmals für Ihr Vertrauen und die positive Stimmabgabe.



Zwischen der Info-Veranstaltung und dem Abstimmungssonntag fand am **15. und 16. September 2017** die Zukunftskonferenz "Hettlingen - wohin?" statt. Für die

Zukunftskonferenz hat der Gemeinderat vorgängig engagierte Spurggruppen-Mitglieder gesucht und gefunden. Noch vor dem September haben sich der Gemeinderat und die Spurggruppen-Mitglieder zweimal getroffen, sich ausgetauscht und den Ablauf der Zukunftskonferenz geplant. Am Abend des 15. September 2017 und am Vormittag des 16. September 2017 haben rund 80 interessierte Hettlingerinnen und Hettlinger den Weg in die Mehrzweckhalle gefunden. Der Anlass wurde von Inger Schjold, frischer wind AG, geleitet und folgende Themen wurden besprochen:

- Stärken und Schwächen der Gemeinde Hettlingen
- Chancen und Gefahren
- Hoffnungen und Erwartungen
- Hettlingen 2040

Zum Abschluss wurden acht Arbeitsgruppen (z. B. Dorfzentrum, Verkehr, Energie) gebildet. Die Arbeitsgruppen haben den Auftrag kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen auszuarbeiten und einen Schlussbericht mit Präsentation zu erstellen. Die Resultate der Arbeitsgruppen werden an der Ergebniskonferenz vom 3. März 2018 vorgestellt.

Fast zur selben Zeit wurde im Wald im Hemistenholz die 6-Eck-Hütte fertig gestellt. Während rund 9 Monate haben Initianten mit viel Eigenleistung gemeinsam mit Stadtgrün Winterthur und der Gemeinde Hettlingen den Wiederaufbau erfolgreich ausgeführt. Am 26. Mai 2018 findet die offizielle Einweihungsfeier statt.

Zürcher Tonhalle, KKL Luzern, Wiener Konzerthaus, Münchner Residenz, Victoria Hall in Singapur und Hamburger Elbphilharmonie. Dies ist eine kleine Auswahl an Konzerthallen in denen Sebastien Bohren mit seiner Violine als Solist oder im Stradivari-Quartett bereits aufgetreten ist. Mit seinem ausdrucksstarken, beseelten Spiel etablierte sich Sebastian Bohren als vielversprechendes Talent unter den Geigern seiner Generation. Der 1987 geborene Geiger absolvierte seine Ausbildung in Zürich, Luzern und München.



Gemeinsam mit dem überaus geschätzten und sehr guten Organisten Christian Ringendahl fand am **26. November 2017** in der reformierten Kirche Hettlingen ein wunderbares Konzert statt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz mit begeisterten Zuschauern besetzt.



Rund ein Jahr dauerte die Sanierung der Stationsstrasse. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit und zum Glück unfallfrei ausgeführt. Auch die zweitägige Vollsperrung für den Belageinbau konnte dank dem guten Wetter und dem grossen Verständnis der Bevölkerung problemlos durchgeführt werden. Während der kompletten Bauphase wurde rund 1'900 t Belag abgebrochen, 5'500 m³ Material abgeführt, 4'200 m³ Kies wieder zugeführt, 300 m neue Abwasserleitungen und



800 m Wasserleitungen gelegt und 2'800 t neuer Asphalt verbaut. Bei Grabarbeiten wurde noch ein grosser Findling gefunden welcher nun einen schönen Trottoir-Abschluss auf der Nordseite bildet.

Nach erfolgreicher Markierung der Kernfahrbahnen, des Symbols "Achtung Schule" und des "Schachbretts" auf der Rampe erfolgte am **6. Dezember 2017** die definitive Schlussabnahme.

Im Jahr 2008 feierte das Jugendhaus (Juhu) Hettlingen seine Eröffnung. Am 9. Dezember 2017 fand von 18.00 - 23.00 Uhr die Jubiläumsfeier statt. Das Juhu Hettlingen kann ab der 5. Klasse besucht werden. Rund 45 Jugendliche fanden am Abend des **9. Dezembers 2017** den Weg ins Juhu Hettlingen. Bei Chips, Nüssli, Pizza und Getränken konnte ein gemütlicher Abend mit guten Diskussionen und spannenden Gesprächen durchgeführt werden. Nebenbei wurde intensiv Billard und Tischfussball gespielt sowie zu beliebter Musik getanzt und gefeiert.



Pro Erdwall

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) beabsichtigt im Rahmen der Engpassbeseitigung den Autobahnabschnitt N04/08 Kleinandelfingen - Verzweigung Winterthur von zwei auf vier Spuren auszubauen. Der heutige zweispurige Autobahnabschnitt ist optimal ins Gelände eingebettet. Ein Erdwall schützt vor Lärm und auch optisch ist die Autobahn kaum sichtbar. Das Ausbauprojekt des ASTRA beinhaltet keinen östlichen Erdwall mehr.

Nach der öffentlichen Auflage des Projekts vom Februar 2016 wurde die Task Force "Letzi" gebildet.

Nach wie vor besteht die Absicht, die Erdwälle erhalten zu können. Die Task Force startete im Frühjahr 2017 mit der Petition Pro Erdwall. Am 1. Juli 2017 übergab



Romi Staub im Namen der Task-Force die Petition mit 1'788 Unterschriften dem Gemeinderat Hettlingen. Seit der Übergabe der Petition haben persönliche und schriftliche Austausche mit Amtsstellen und



Personen sowie Gespräche mit ebenfalls betroffenen Gemeinden stattgefunden. Zudem fanden zwei Partnertreffen und ein Dialog zwischen dem ASTRA und dem Gemeinderat statt.

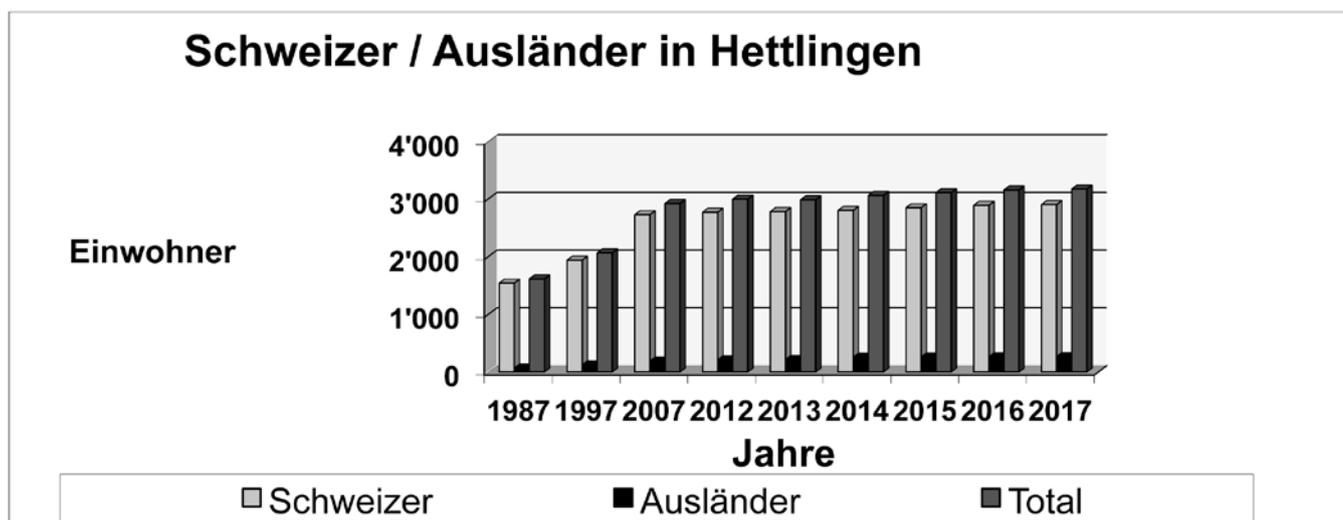
Für künftige Verhandlungen mit dem ASTRA wird die Firma Kieliger und Gregorini AG, Wilen bei Wollerau, beigezogen. Gemeinsam mit der INGESA AG, Andelfingen, wird in einem ersten Schritt die Machbarkeitsstudie für die Verschiebung des östlichen Erdwalls auf dem Gemeindegebiet erarbeitet und gleichzeitig die Bewilligungsfähigkeit geprüft.

Der Gemeinderat wird das Ziel nicht aus den Augen verlieren und sich weiter beim ASTRA sowie weiteren Amtsstellen für den Erhalt Erdwall einsetzen.

Neben den im Bericht erwähnten langwierigen und intensiven Arbeiten wie Engpassbeseitigung, Stationsstrasse, Bauprojekt Gemeindeverwaltung war das Jahr 2017 für die Verwaltung auch geprägt durch die Totalrevision der Polizeiverordnung und des Wasserversorgungsreglements. Während die Polizeiverordnung samt Bussenverordnung mit Bussenliste seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, ist bei der Totalrevision des Wasserversorgungsreglements erst vor rund zwei Wochen die Vernehmlassungsfrist abgelaufen. Geplant ist die Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom Montag, 28. Mai 2018. Ebenfalls haben zwei langjährige Mitarbeiter die Gemeindeverwaltung im letzten Jahr verlassen. Josef De Faveri als Leiter Tiefbau und Liegenschaften sowie Gaby Schweizer als Leiterin Soziales. Als Nachfolger von Josef De Faveri hat sich Andreas Schlegel bereits gut integriert und eingelebt. Im April 2018 wird Marianne Fischer die Stelle als Leiterin Soziales in Hettlingen antreten.

Dominik Böni

Einwohnerstatistik der Gemeinde Hettlingen

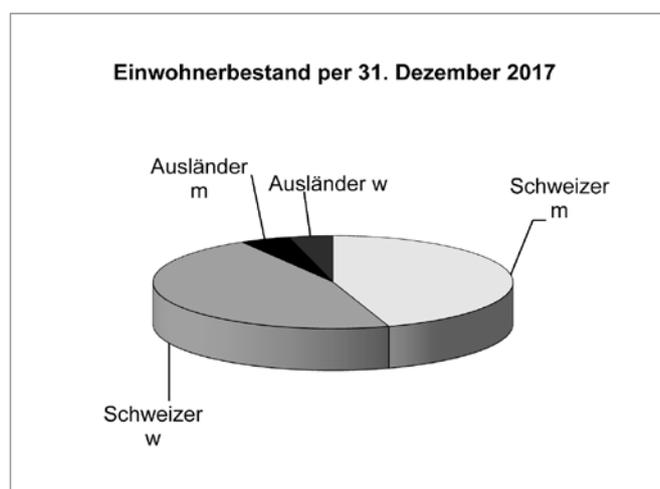


Schweizer / Ausländer in Hettlingen

Nach Einwohner / Jahr	1987	1997	2007	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schweizer	1'545	1'942	2'731	2'773	2'784	2'805	2'851	2'893	2'905
Ausländer	72	126	192	214	218	260	262	266	269
Ausländeranteil in %	4.45	6.09	6.57	7.13	7.30	8.48	8.42	8.42	8.48
Total Einwohner Ende Jahr	1'617	2'068	2'923	3'000	2'987	3'065	3'113	3'159	3'174

Einwohnerbestand per 31. Dezember 2017

Schweizer	2'905
Schweizer m	1'428
Schweizer w	1'477
Ausländer	269
Ausländer m	143
Ausländer w	126
Ausländeranteil in %	8.48
Total Einwohner	3'174





Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut
13. Februar
06./13./20./27. März ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 03. März
Samstag, 07. April 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 17. März
ab 8.00 Uhr durch Musikgesellschaft



Häcksel-Service
Freitag, 16. März
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil
Dienstag, 09. Oktober
8.30-12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht
Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 16. März 2018

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 16. März 2018

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 16. März 2018 gehäckselt werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

Kindergarteneintritt Schuljahr 2018/19

Im August 2018 beginnt für rund 39 junge Hettlingerinnen und Hettlinger ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden in einen der Kindergärten im Dorf eintreten. Unsere Kindergärten befinden sich auf der Schulanlage Hinter Chilen (Pavillon) und an der Stationsstrasse 31.

Wichtiges zum Kindergarteneintritt haben wir für die Eltern zusammengestellt.

Allgemeines

Die obligatorische Schulpflicht beginnt gemäss Volksschulgesetz mit dem Eintritt in die Kindergartenstufe. Für alle Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 15. Juli 2014 beginnt am 20. August 2018 die offizielle Schulzeit.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 werden im 1. Kindergarten nur noch 20 Wochenlektionen angeboten, sämtliche Nachmittage sind unterrichtsfrei.

Reguläre Einschulung in den Kindergarten

Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 15. Juli 2014 geboren sind, erhielten von der Primarschule im Januar einen Brief zusammen mit der Anmeldung. Anmeldefrist ist der 10. März 2018.

Vorzeitige Einschulung in den Kindergarten

Eine vorzeitige Einschulung (Aufnahme in die Kindergartenstufe) auf Beginn des Schuljahres ist nur möglich, wenn es der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet hat.

Treffen diese beiden Voraussetzungen auf ein Kind zu, so können Eltern ein schriftliches Gesuch zusammen mit einem Bericht einer abklärenden Stelle (z.B. Kinderarzt, Schulpsychologischer Dienst usw.) und mit einem Bericht der Spielgruppe oder Kinderkrippe (falls ein Kind diese besucht) bis am 10. April 2018 an die Primarschule Hettlingen, Schulverwaltung, Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen, einreichen.

Rückstellung Kindergarten

Eine Rückstellung ist nicht ohne weiteres möglich. Die Schulpflege muss gemäss Volksschulverordnung § 3 über eine allfällige Rückstellung beschliessen und darf diese nur genehmigen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen (Stützunterricht/Therapie oder integrativer Förderung) begegnet werden kann.

Allfällige Gesuche sind zusammen mit einem Bericht einer abklärenden Stelle (z.B. Kinderarzt, Schulpsychologischer Dienst usw.) bis am 10. April 2018 an die Primarschule Hettlingen, Schulverwaltung, Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen einzureichen.

Privatkindergarten

Der Besuch eines Privatkindergartens ist meldepflichtig. Es ist wichtig, dass eine Kopie der Anmeldung bis 10. April 2018 bei der Schulverwaltung Hettlingen eingereicht wird. Im Sommer werden wir zur Kontrolle des Schulobligatoriums um eine schriftliche Bestätigung des Kindergartenbesuchs Ihres Kindes bitten.

Weitere Informationen zur Kindergartenstufe sind auf unserer Homepage, www.schule-hettlingen.ch, unter Downloads „Elterninformation zur Kindergartenstufe“ abgelegt. Gerne beantwortet die Schule auch telefonisch Fragen.



Wir laden Sie herzlich zum Vortrag:

Umgang mit digitalen Medien: Chancen, Risiken, Rechtliches

ein.

Die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen hat heute Zugang zum Internet. Viele von ihnen tragen das Internet in Form ihres Smartphones quasi in der Hosentasche mit sich rum. Das Internet bietet zahllose Möglichkeiten, sich unverbindlich und ohne Angabe von Namen und Adressen mit Personen aus aller Welt schriftlich, via Internettelefonie oder in einem Videochat auszutauschen. Obwohl sich keine frühere Generation so vertraut in der digitalen Welt bewegt hat, müssen Eltern und Lehrpersonen Jugendliche auf die Gefahren und Herausforderungen des Internets hinweisen.

Cybermobbing und Sextortion sind nur einige solcher Gefahren. Wer darüber Bescheid weiss, kann nicht nur mithelfen, solche Attacken zu verhindern, sondern reagiert auch richtig, wenn er damit in Berührung kommt.

Rudolf Honegger, Präventionsabteilung Jugendintervention der Kantonspolizei Zürich, informiert uns über die gesetzlichen Bestimmungen wie Strafmündigkeit (ab 10 Jahren), Gesetzesbestimmungen welche häufig zu Problemen führen sowie über die Folgen für Täter, Opfer und Angehörige. Mit vielen Praxis-Beispielen erhalten wir einen Einblick in diese herausfordernde Thematik.

Termin: Dienstag, 13. März 2018 um 19.30 Uhr

Ort: Singsaal Primarschule Hettlingen

Referent: Rudolf Honegger, Kantonspolizei Zürich,
Präventionsabteilung / Jugend-
intervention

Wir freuen auf Sie und einen spannenden, informativen Abend.

Elternforum Hettlingen



Sportferien

(11. – 25. Februar 2018)

In den Ferien ist die Bibliothek nur **montags**
von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

Montag, 12.02.2018, ist geöffnet!
Fasnachtsmontag, 19.02.2018, ist geschlossen!



Das Bibliotheksteam
wünscht Ihnen eine
schneereiche und
unfallfreie Ferienzeit.

Rita Wirth

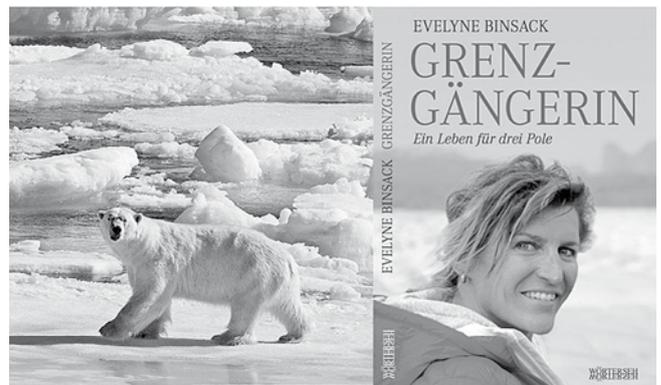
Vorankündigung

Am Dienstag, 27. März 2018, um 19.30 Uhr wird die bekannte Schweizer Abenteurerin **Evelyne Binsack** in der Bibliothek aus ihrem neuen Buch „Grenzgängerin – Ein Leben für drei Pole“ lesen und aus ihrem Leben erzählen.

Anschliessend laden wir Sie gerne zu einem kleinen Umtrunk ein. Der Eintritt ist frei.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Abend!

Das Bibliotheksteam



Die Abenteuer der Diplom-Bergführerin, Helikopter-
pilotin und Extrembergsteigerin Evelyne Binsack
sind spannende Lebensgeschichten.



Ein Oscar für die Sekundarschule

Einmal mehr erlebten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule kurz vor den Weihnachtsferien eine rauschende Ballnacht. Die diesjährige Auflage des traditionellen Schülerballes stand ganz im Zeichen des Mottos „Oscarverleihung.“ Das neue Konzept, das die Jugendlichen sowohl bei der Organisation wie auch bei der Durchführung stärker mit ein bezieht und die Ballteilnahme auf die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen beschränkt, hat sich dabei bestens bewährt.

Sowohl die jungen Damen wie auch die jungen Herren können den grossen Ballabend jeweils kaum erwarten. Für einmal werden Jeans und T-Shirt gegen Veston, dunkle Hose und weisses Hemd, oft sogar mit Krawatte oder Fliege, ausgetauscht und viele der jungen Damen erscheinen in langen Ballroben, die eigens für diesen Anlass eingekauft oder ausgeliehen wurden. Selbstverständlich werden auch aussergewöhnliche Frisuren stolz zur Schau getragen und die perfekt geschminkten Gesichter zeigen, dass nicht nur mütterlicher Rat eingeholt, sondern auch sehr viel Zeit investiert wurde.

Das Programm liess den ganzen Abend keine Wünsche offen. In der grossen Turnhalle, die von den 2. Klässlern im Zeichenunterricht mit grossem Aufwand dekoriert wurde, sorgte DJ NCBTr für tolle Stimmung. Wer sich eine Disco Pause gönnen wollte, erholte sich in der eigens eingerichteten Bar bei einem schmackhaften, alkoholfreien Drink oder nutzte eines der vielen Spielangebote: Tischtennis, Dart, ein Nagelbalken, aber auch ein Air Hockey luden zum Verweilen ein. Das Physikzimmer wurde von den Organisatoren in eine Imbissbude umgebaut, wo neben schmackhaften Hot Dogs auch Soft Ice aus einer original italienischen Soft Ice Maschine angeboten wurde. Selbstverständlich durfte der Getränkestand wie auch das reichhaltige Kuchenbuffet nicht fehlen. Der grösste Andrang herrschte wie jedes Jahr im Fotostudio in der Turnhallengarderobe. Hier konnten sich die Jugendlichen von Schulleiterin Ursula Schönbächler, einer sehr erfahrenen Hobbyfotografin, ins richtige Licht rücken lassen. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto auch gemeinsam mit den ebenfalls festlich herausgeputzten Lehrpersonen. Die Fotos wurden vor Ort ausgedruckt und konnten am gleichen Abend nach Hause genommen werden.

Alle Aktivitäten, wie auch die Verpflegungsstände, wurden den ganzen Abend von Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen in Zusammenarbeit mit ihren Lehrpersonen und Mitgliedern des Elternrates betreut.

Auch die 3. Klässlerinnen und 3. Klässler beteiligten sich an der Organisation des gelungenen Abends. Jede Klasse erhielt im Vorfeld des Schülerballes den Auftrag, auf der Bühne in der Disco eine Vorführung bzw. eine Produktion vorzubereiten. Es war sehr beeindruckend, was unsere Jugendlichen mit Phantasie, Kreativität und viel Engagement in kurzer Zeit zu Stande brachten. Da wurden Filmszenen in hollywoodreifer Perfektion nachgestellt, es gab Rate- und Quizspiele mit und ohne Handyunterstützung und selbstverständlich durfte am Schluss die Oscarverleihung nicht fehlen.

Abgerundet wurde das Programm durch den Auftritt unserer Schülerband, die den Abend stimmungsvoll eröffnete und von Beginn weg für eine aufgeräumte Stimmung sorgte.

Mein Dank gehört dem Vorstand des Elternrates Halden für die tolle Unterstützung. Mein Dank gilt aber auch allen Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen, die mit ihrem grossen Einsatz, ihren eigenen Ball organisiert und durchgeführt haben. Der grösste Dank geht an Klassenlehrer Markus Trüb, dem OK Chef, der die zahlreichen Aktivitäten umsichtig koordinierte und uns eine unvergessliche Ballnacht beschert hat.

*Andreas von Ballmoos
Schulleiter Sekundarschule Seuzach*



Ins richtige Licht gerückt im Fotostudio



Unsere Schülerband eröffnete die Ballnacht



Tolle Stimmung in der Turnhalle



Die Oscarverleihung



Gute Unterhaltung bei den Produktionen der Schülerinnen und Schüler

SCHULAGENDA

Sekundarschule Seuzach 2018

Samstag, 10. bis 24. Februar
Sportferien

Montag, 12. März
Ganzer Tag schulfrei
Pädagogische Tagung

Montag bis Mittwoch, 19. bis 21. März
Besuch der Fachstelle für Schulbeurteilung
Externe Evaluation

Karfreitag bis Ostermontag, 30. März bis 2. April
Osterfeiertage

Dienstag, 3. April
Ganzer Tag schulfrei
Pädagogische Tagung

Donnerstag/Freitag, 12./13. April
Besuchsmorgen mit kleiner Ausstellung

Samstag, 21. April bis Samstag, 5. Mai
Frühlingsferien

Donnerstag, 10. Mai bis Sonntag 13. Mai
Auffahrtbrücke schulfrei

Weihnachtliche Klänge

Wie schön ist sie doch die ruhige und besinnliche Adventszeit. Abseits vom weihnachtlichen Geschenkestress wehen immer am dritten Adventssonntag im Altersheim im Geeren in Seuzach weihnachtliche Klänge der Musikgesellschaft hinaus in die kalte Jahreszeit. Für die einen früh am Morgen um 10 Uhr beginnen wir unser ca. halbstündiges Konzert als musikalische Einleitung um nachher mit viel Schwung und Stimmen die Weihnachtslieder gemeinsam zu singen und spielen. Kurz nach dem Herbstkonzert anfangs November haben wir mit den Proben für unsere Unterhaltung Ende Januar begonnen. Unter dem Motto „Muppet Show“ wollen wir das Publikum in die 1970er/1980er Jahre zurück versetzen und die beliebte ZDF Show wieder aufleben lassen. Mit Evergreens wie Tulpen aus Amsterdam und Crazy little thing called love, der Traktorenpolka und Mountain Lights bekamen die Zuhörer vom Adventskonzert die ersten Kostproben von der Unterhaltung zu hören. Geprägt mit „alten“ Stücken aus unserem Repertoire kam kein Musikgeschmack zu kurz. Walzer; Polka; Marsch; traditionelle keltische Musik oder das bekannte Amazing Grace gehörten zur halbstündigen Unterhaltung. Nach der Zugabe der Rancherfest-Polka begann der gesangliche Teil. Mit den von Dani Schütz – Danke dir nochmals herzlich für die Gestaltung der Singbüchlein – gestalteten Liederbüchlein sangen und musizierten wir gemeinsam mit den Bewohner und Bewohnerinnen des Altersheims sowie auch einigen jüngeren externen Besuchern ein paar

bekannte Weihnachtslieder. Doch wer dabei war hat nicht sehr viel vom Gesang gehört. Vielleicht spielten wir zu laut oder waren die Sänger und Sängerinnen einfach zu leise? Ja wie dem auch sei es war trotzdem ein schöner Sonntagmorgen und wir konnten das Publikum auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch während diesen besinnlichen Tagen macht die MGH Pause mit den Proben bevor es anfangs Januar intensiv mit den Proben für die Unterhaltung vom 27. und 28. Januar weitergeht.

Für die MGH: Janine Felix





Jahresprogramm 2018 - Naturschutzverein Hettlingen NVH

	Datum	Anlass
Mi	28. Februar 20.00	NVH Generalversammlung im alten Gemeindesaal Hettlingen Mit Referat von Ernst Scherrer: Mauersegler-Kolonie im Schloss Hegi
Sa	24. März	Arbeitseinsatz im Mittelfeld mit den Konfirmanden/innen
Sa	27. Mai früher Morgen	Ornithologische Exkursion um Hettlingen Leitung: Stefan Walthert und Christa Schudel
Sa	2. Juni 13.30 bis 16.30	Vernetzungsprojekt Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen Begehung und Präsentation der ersten Erkenntnisse
Do	21. Juni Abend	Exkursion: Bifaciale Solaranlage und hochwertige Begrünung auf dem Dach des Altersheims Wiesengrund, Winterthur mit Verein eEH
Fr und Sa	22. Juni 18.00 bis 20.00 23. Juni 9.00 bis 12.00	Aktionstage „Arten ohne Grenzen“ Goldrutenrupfen im Baldisriet, anschliessend gemütliches Bräteln Neophytenbekämpfung im Mädlesten-Wald
Sa	22. September 9.00 bis 12.00 14.00 bis 17.00	Schilfen im Baldisriet Mitglieder und Bevölkerung Pfadi und CEVI
Mo	24. September	Schilfen mit Primarschulklassen
Sa	29. September Nachmittag	Exkursion: Pilze in Hettlinger Wäldern Leitung: Kathrin Schenk, Pilzkontrolleurin
Sa	3. November ganzer Tag	Delegiertenkonferenz des BirdLife Zürich in Hettlingen Der NV Hettlingen ist Gastgeber. Der Vorstand braucht viele helfende Hände!
Fr	16. November 17.30 für Familien 19.00 ohne Kinder	Führung: Insektensammlung an der ETH Zürich Leitung: Dr. Michael Greeff, Leiter der Entomologischen Sammlung
Mi	27. Februar 2019	NVH Generalversammlung

Weitere Informationen und Anlässe werden kurzfristig auf www.nvhettlingen.ch bekanntgegeben.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu den Anlässen eingeladen!



Bild: uf



SINGKREIS HETTLINGEN

Festliches Barockkonzert

Für unser Konzert zusammen mit dem Kirchenchor Affoltern a/A



suchen wir
Gastsänger

Mit Orchester La Compagna (auf historischen Instrumenten)
und Solisten gelangen folgende Werke zur Aufführung:

Motette Laetatus sum RV 607 von A. Vivaldi
Magnificat in D-Dur ZWV 108 von J.D. Zelenka
Halleluja aus Messias von G.F. Händel
Gloria RV 589 von A. Vivaldi

Wir proben ab dem 28. Mai 2018 jeweils montags 19.30 Uhr
im Singsaal Hettlingen

Zusätzliche Probetage sind:

In Hettlingen: 2. Juni 2018

In Affoltern a/A: 15. Sep., 5. Dez., 8. Dez. 2018 (Hauptprobe)

In Seuzach: 19. Januar 2019 (Hauptprobe)

Probeweekend in Wildhaus: 17./18. Nov. 2018

Aufführungsdaten:

9. Dez. 2018 in Affoltern a/A, ref. Kirche

20. Jan. 2019 in Seuzach, kath. Kirche

Musikalische Gesamtleitung / Dirigent: Rico Zela

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 31. März 2018 bei:

Ruth Rudin, Tel. 052 335 14 77, ruth.rudin@bluewin.ch oder

Brigitte Bhend, Tel. 052 316 21 29, tbhend@gmx.ch

Maybe Baby

Freitag 24. November 2017, 18.30 Uhr. Eine angespannte Stimmung breitet sich in der MZH aus. Die weissen Bühnenelemente sind zurückgezogen und geben den Blick auf den tiefblauen Samtvorhang frei. Vor der Bühne erstrecken sich die farbenfroh dekorierten Tischreihen. Noch sind diese menschenleer, doch vor dem Haupteingang drängen sich schon diejenigen welche es kaum erwarten können und solche, welche sich im Vorverkauf bei Velo Fino noch kein Ticket ergattert hatten. Eilig wuseln noch einige Turnerinnen zwischen den langen Reihen von Stühlen und nehmen die letzten Korrekturen an der Dekoration vor. Aus der Seitentür welche von der Halle in die danebenliegende Küche führt, dringen die geschäftigen Geräusche der Küchenmannschaft.

Hinter dem Vorhang, im diffusen Licht der gedimmten Scheinwerfer herrscht Stille. Die Geräusche der Halle dringen nur gedämpft durch den Vorhang. Das von Hand gezeichnete Bühnenbild überragt die Bühnenmannschaft welche über ihre Pläne gebeugt noch ein letztes Mal die Positionen der Geräte und Requisiten durchgehen. Langsam dringt Gemurmel durch den blauen Vorhang auf die Bühne. Die Besucher strömen an der reichhaltigen Tombola vorbei in die Halle auf der Suche nach ihrem Sitzplatz. Mit ihnen schwebt nun auch das Servicepersonal durch die Reihen und versorgt die Wartenden mit köstlichem Essen aus der Küche. Auf der Bühne steigt die Spannung merklich. Die letzten Technikchecks werden durchgeführt, das Sketchteam brütet über den Skripten. Hin und wieder getraut sich einer durch den Spalt zwischen den Vorhängen in die Halle hinunter zu spienzeln. Während sich die Halle füllt, machen sich die ersten Nummern bereit. Die Kostüme sitzen. Letzte Anweisungen der Regie. Dann geht alles plötzlich ganz schnell. Für Lampenfieber oder Sorgen wegen Unsicherheiten bleibt kaum Zeit. Während in der Halle das Licht wegdimmt und die zahllosen Gespräche, welche sich zu einem tiefen Summen addieren, verebben, nehmen die ersten Darsteller ihre Plätze ein.

Unter dem leisen, metallischen Kreischen der Aufhängung, gleitet der Vorhang zurück und gibt vorerst nur den Blick auf die im Dunkeln sitzende Menschenmenge frei. Dann blenden die Scheinwerfer die Sicht, mitreissende Musik dröhnt aus den Lautsprechern. Ab jetzt läuft alles nach dem Plan der Regie. Die Abendunterhaltung 2017 ist gestartet.

Florian Kistler



Faustball – Ein Sport mit Zukunft

Sicher kennen Sie den zwischen Weihnachten und Neujahr stattfindenden Spengler Cup. Der Davoser Arzt Carl Spengler war ein begeisterter Anhänger des HC Davos. Im Bestreben, seinen Klub zu unterstützen und gleichzeitig mit sportlicher Kontaktaufnahme die durch den ersten Weltkrieg verfeindeten Nationen wieder zusammenzuführen, stiftete er auf Weihnachten 1923 einen Wanderbecher. Er wollte damit, so heisst es in der Stiftungsurkunde, „den einst feindlichen Nationen Gelegenheit bieten im friedlichen Kampf ihre Kräfte zu messen und sich kameradschaftlich die Hand zu reichen“. Was für die Davoser Eishockeyaner ihr Spengler Cup ist, ist für unsere Hettlinger Faustballer ihr Berchtolds-Turnier am 2. Januar. Dieses Turnier ist zwar etliche Nummern kleiner und auch nicht so geschichtsträchtig, und hat schon gar nichts mit verfeindeten Ortschaften oder gar Nationen zu tun. Aber der eigentliche Sinn ist der gleiche: befreundete Vereine werden zu einem Freundschaftsturnier um einen Wanderpokal eingeladen. Statt aus Kanada und Russland wie am Spengler Cup kommen unsere Teams aus Wila, Dägerlen, Rorbas, usw.

Aber obschon es, wie sein grosser Bruder, ein reines Einladungs- bzw. Plausch-Turnier ist schenken sich die einzelnen Teams nichts. Es wird um jeden Ball gekämpft, um jeden Punkt gerungen. Dem Siegerteam winkt am Schluss einen Pokal, auf dem sein Name eingraviert wird und der nun ein Jahr lang bei ihm stehen darf. Bis am nächsten 2. Januar wieder um ihn gekämpft wird. In diesem Jahr kommen die Gewinner in der Kategorie A aus Seuzach, in der Kategorie B (mit den eher der Gruppe Senioren angehörenden Spielern) aus Oberwinterthur. Aber auch alle anderen Teams müssen nicht mit leeren Händen nach Hause, denn für alle gibt es entweder einen grossen Laib Käse oder eine Speckseite mitzunehmen. Und in diesem Jahr, zu Ehren des Jubiläums zum 25igsten Turnier, erhält jede Mannschaft noch ein Zusatzgeschenk.

Faustball, ein Sport nicht nur für echte Männer. Es spielen auch Frauen mit! Faustball ist ein Sport für gross und klein, jung und alt, für vollschlanke und sehr schlanke, sprich für alle vom Ballspiel begeisterte Menschen. Und Faustball ist auch nicht nur für Spieler attraktiv, sondern auch Zuschauer. Zum Beweis hier ein kleiner Bilderrückblick vom vergangen Turnier:

Haben Sie Lust selbst Faustball zu spielen? Dann melden Sie sich doch bei unserem Vereinspräsidenten. Die Kontaktadresse finden Sie unter www.mrhettlingen.ch. Sind Sie weiblich und interessieren Sie sich dafür, dann scheuen Sie sich nicht unseren Vereinsvorstand zu fordern und herauszufordern. Denn zur Zeit, als Untergruppe der Männerriege, hätte das weibliche Geschlecht ja noch keinen Zugang zu den Faustballern. Ich bin gespannt.

Dann noch ein Ausblick in die Zukunft: Vom 11. bis 18. August 2019 wird in Winterthur, also quasi vor den Toren Hettlingens, die Faustball-Weltmeisterschaft der Herren ausgetragen. Selbstverständlich wird die Männerriege Hettlingen nicht sportlich an dieser WM teilnehmen, sondern sie wird diesen Grossanlass vielmehr tatkräftig unterstützen. Haben auch Sie Lust ein Teil dieser WM zu werden? Dann melden Sie sich bei uns, helfende Hände sind immer herzlich Willkommen.

Für die MRH: Dani Schütz



2-Kampf Hettlingen-Dägerlen



Verabschiedung nach einem fairen Spiel.



Siegerehrungsküssen.



Die Siegerpokale.



Der Siegertrunk.



Jasspause zwischen den Einsätzen.



Beliebt: Die "Zuschauertribüne"

YOGA & SHIATSU in der Burgtrotte

Yoga inspiriert dich... deine Reise beginnt!

Lerne durch Yoga auf deine innere Stimme zu hören, mehr Beweglichkeit und Energie zu erlangen und dein Potenzial zu entfalten. Es ist viel mehr als nur eine Gymnastik.

Erfahre es selbst bei einer **gratis Yoga Probelektion bei Anne oder Alice.**

Mit Shiatsu kannst du Leichtigkeit und tiefe Ruhe erfahren.
Shiatsu ist mehr als eine Massage.

Erfahre es bei einer ersten Shiatsubehandlung mit 20% Kennenlernrabatt.
Anne ist krankenkassenanerkant.

Wir freuen uns auf DICH!

Anne Burkhalter
076 497 60 11
www.shiatsuundyoga.ch
mail@shiatsuundyoga.ch

Alice Pedemonte
076 238 15 80
www.surya-yoga-ayurveda.ch
alice@surya-yoga-ayurveda.ch

Wir suchen ein Haus



Junge Familie mit zwei Kindern aus dem Zürcher Weinland sucht Haus bzw. Bauland in Hettlingen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und darauf ein Teil dieses schönen Dorfes zu werden!

sarah.weder@gmx.net oder 078 602 69 95 (abends)



Renovationen Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: bauch-renovationen@gmx.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten



FREDI MATHYS
HAFNERHANDWERK

Mitarbeiter/-in gesucht

für interessante Hilfsarbeiten im Hafnerhandwerk

- in Teilzeit nach Absprache
- Bauausbildung oder handwerkliches Geschick wird vorausgesetzt
- ideal für Wiedereinstieg, Rentner, Neuorientierung etc.

Fredi Mathys, Hafner, Alte Poststrasse 27, 8472 Seuzach
052 338 05 05, www.fredimathys.ch, fm@fredimathys.ch

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr



8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

Macht Solarstrom glücklich?

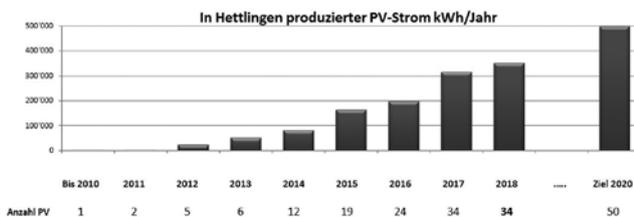
Ja, die Freude, die man nach dem Bau einer PV-Anlage erlebt ist nun wissenschaftlich nachgewiesen! Thomas Schenk hat in seiner Masterarbeit an der Uni Basel eine fundierte Untersuchung dazu gemacht. Diese Studie kann an folgender Adresse runtergeladen werden: https://dox.thomasschenk.ch/Photovoltaik_Studie_Schenk_2017.pdf.

Die wichtigsten Aussagen dazu:

- Hausbesitzer/innen, die eine Photovoltaikanlage betreiben, verbinden mehr positive und weniger negative Gefühle mit dem Stromverbrauch.
- Personen mit einer PV-Anlage sind sowohl in ihrem Leben im Allgemeinen wie auch mit ihrer Wohnsituation zufriedener als Personen ohne PV-Anlage.
- Es werden vielfach weitere energetische Sanierungen gemacht.
- PV-Betreiber haben auch häufiger Elektroautos als die übrigen Hausbesitzer/innen.

Diese Studie zeigt auf, dass es nicht «nur» ums liebe Geld geht sondern um das Lebensgefühl. Wer umweltfreundlich handelt, ist zufriedener. Im Weiteren beabsichtigen gemäss der Studie 43,7 % der Hausbesitzer/innen eine PV-Anlage zu installieren. 27,7 % sogar sicher!

Das würde für Hettlingen heissen: Wir haben 650 EFH-Haushalte (und 590 Wohnungen). Somit hätten bereits heute etwa 160 EFH-Besitzer die feste Absicht, eine PV-Anlage zu bauen. Unsere Vereinsziele sind 50 Anlagen bis 2020 und 350 Anlagen bis 2030. Unsere PV-Statistik über Hettlingen zeigt nicht nur, dass wir mit heute 32 privaten und 2 öffentlichen PV-Anlagen auf gutem Weg sind, sondern dass damit auch viel Glück und Freude produziert wird.



Wir hoffen, dass diese Information weitere Interessierte motiviert, auch ein eigenes «Kraftwerk» auf das Dach zu bauen und sich am eigenen Strom zu freuen! Im Rahmen unseres Götti-Systems stehen wir gerne mit Rat und unserer Erfahrung zur Verfügung. Anfragen bitte per Mail an : info@ee-hettlingen.ch

Einladung zum Infoabend: Vorstellung der Energiewendegenossenschaft Region Winterthur



Planen Sie eine Photovoltaikanlage und möchten Sie erfahren, wie Sie diese Anlage durch eigene Mithilfe wesentlich günstiger realisieren können? Die Energiewendegenossenschaft Region Winterthur ist dafür die richtige Adresse (www.ewg-winterthur.ch).

Am **Mittwoch, 7. März 2016 von 20 bis ca. 21.30 Uhr** findet dazu ein Informationsanlass im **Gemeindesaal Hettlingen, Stationsstrasse 2** (neben Volg) statt. Sie erfahren, wie das Selbstbaukonzept funktioniert. Viele realisierte Anlagen zeugen vom erfolgreichen Modell. Zudem werden Fragen rund um die Photovoltaik besprochen und erläutert.

Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich unverbindlich aus erster Hand durch den Präsidenten Andreas Dreisiebner informieren.

Der Anlass ist kostenlos. Wenn möglich, Anmeldung per E-Mail an info@ee-hettlingen.ch. Spontane Besucher sind ebenfalls herzlich willkommen.

Jürg Hofer

Nur noch fünf Monate bis zum Startschuss des RTF18



In knapp fünf Monaten fällt in Dinhard der Startschuss für das Regionalturnfest Winterthur und Umgebung 2018 unter dem Motto **gemeinsam – begeistert – bewegt**. Gleichzeitig feiert der Turnverein Dinhard sein 100-jähriges Bestehen, das RTF18 wird deshalb zu einem ganz besonderen Fest. Rund 5'500 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz werden erwartet, Dinhard wird also beinahe zu einer Stadt.

Was bisher geschah

Bereits vor drei Jahren fand die erste RTF18-Sitzung statt, seit dann hat sich das OK mit seinen über 50 Mitgliedern in unzähligen Sitzungen getroffen. Nur mit einem regelmässigen Austausch zwischen der Geschäftsleitung, den Ressorts und dem Gesamt-OK kann dieses grosse Fest gelingen, nur wenn alle am selben Strick ziehen, wird der Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und auch nur, wenn frühzeitig an alles gedacht wird, gibt es keine bösen Überraschungen. Damit im Juni 2018 auf einer strapazierfähigen Wiese geturnt werden kann, wurden bereits im Jahr 2014 erste Gespräche mit den Landwirten geführt. Diese mussten ihre Fruchtfolge so planen, dass das Turngelände im Sommer 2018 nicht zu einem Acker wird, sobald die ersten Turner ihre Wettkämpfe beginnen. Auch die nötigen Wasser- und Stromleitungen zum und auf dem Gelände wurden bereits gelegt,

wofür der eine oder andere Bagger notwendig war. Auch die Suche nach den Sponsoren hat schon sehr früh begonnen. Die Zürcher Kantonalbank konnte als Hauptsponsorin gewonnen werden. Das Engagement von Sponsoren und Gönnern in diversen Kategorien erfreut den TV Dinhard ebenso wie die Tatsache, dass mit dem Landbote ein regionaler, verlässlicher Medienpartner gefunden werden konnte. Das RTF18 steht unter dem Patronat der Turnregion WTU des Zürcher Turnverbands ZTV, der verantwortlich ist für die Durchführung der Wettkämpfe.

Was zurzeit läuft

Damit ein Turnfest solcher Grösse pannenfrei durchgeführt werden kann, bedarf es einer immensen Organisation. Im Hintergrund arbeiten die Ressorts Turnen, Bau und Logistik, Rechnungsbüro, Gastronomie, Unterhaltung, Veteranen/Empfang, Personal, Unterkunft, Sicherheit/Verkehr/Sanität, Finanzen und Sponsoring mit grossem Einsatz daran, dass am 23. Juni 2018 alles bereit ist. Ein grosses Thema ist, unter vielen anderen, die Helfersuche. Für das RTF18 werden 2000 Helferinnen und Helfer gesucht, die zum Teil von den umliegenden Vereinen gestellt werden, zum Teil aus der Bevölkerung oder ganz einfach Freiwillige, die Teil dieses Fests sein wollen. Auch das Event-Team arbeitet mit Hochdruck an den Vertragsunterzeichnungen mit den Live Acts, die am

RTF18 in Dinhard auftreten werden. Die 24h-Verpflegung will organisiert sein, die Bar soll nicht ohne DJ bleiben, und die Turnerinnen und Turner sollen möglichst optimal empfangen werden, damit sie nur kurze Laufwege zurücklegen müssen, sei es vom temporären Zeltplatz zum Turngelände oder vom Bahnhof zum Zeltplatz.

Was in Zukunft geschieht

Eröffnung Festtor

Das erste offizielle Fest findet bereits am 14. April statt, dann nämlich wird das Festtor eröffnet. Die Eröffnungsfeier ist in erster Linie für die Dinerter Bevölkerung und soll das RTF18 etwas fassbarer machen. Das OK-Präsidium wird der Bevölkerung Red und Antwort stehen und das RTF18 etwas detaillierter vorstellen, aber auch die verschiedenen Ressorts werden vertreten sein und Auskunft geben.

Startschuss RTF18

Am 23. Juni 2018 fällt der Startschuss, das RTF18 ist eröffnet! Am 23. und 24. Juni finden das Einzelturnen, die Spielturniere und Jugendwettkämpfe statt, vom 29. Juni bis 1. Juli dann die Vereinswettkämpfe der Aktiven, Männer/Frauen und der Senioren. An beiden Wochenenden wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten, der aktuelle Stand ist unter rtf18.ch abrufbar.



**GENAU DICH
BRAUCHEN WIR!**

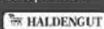
RTF 2018
WTU TV DINHARD

Regionaltornfest WTU
23. Juni – 1. Juli 2018
2000 Helfer gesucht !



ANMELDUNG ▶ ▶ ▶ **RTF18.CH ▶ HELFER**
Kontakt: helfer@rtf18.ch

Patronat
 z-tv Zürcher Turnverband

Co-Sponsor
 The HALDENGUT

Medienpartner
 SWISS VOLUNTEERS

Hauptsponsorin
 Zürcher Kantonalbank



GV68 vor 50 Jahren

1968, ein legendäres Jahr, ist aktuell Gesprächsthema. Mich hat interessiert, was im Schützenverein Hettlingen damals abgegangen ist. Wieder einmal habe ich in den alten Protokollbüchern gestöbert und bin am handgeschriebenen Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 6. April 1968 im Restaurant zur Sonne hängen geblieben.

Dass an der GV68 nur gerade 13 Anwesende waren, ist erstaunlich. Am Schluss dieser GV meldete sich denn auch ein Vereinsmitglied zu Wort: Er sei sehr enttäuscht über den mageren Besuch der Versammlung. Dennoch dauerte diese knappe 2 ½ Stunden. Es war nebst dem Vorstand auch ein neuer Zeigerchef zu wählen. Damals stand noch kein Schützenhaus Witerig. Das Vereinsgeschehen spielte sich im alten Schützenhäuschen an der Rutschwilerstrasse ab, nichts von 16 elektronischen Trefferanzeigen. Die alten Zeigerkellen waren noch voll im Einsatz. Dem abtretenden Zeigerchef wurde an der GV68 für seine jahrelange gute und zuverlässige Arbeit bestens gedankt und ein neuer Zeigerchef wurde gewählt.



altes Schützenhäuschen Hettlingen

Interessiert hat mich auch die Jahresrechnung. Das Kassabuch mit der schwungvollen Seitenüberschrift Soll und Haben und den handschriftlichen Eintragungen des Kassiers ist eine Augenweide. Alles pure Handarbeit und der Kassier hat wohl die Zahlen von Hand zusammengezählt – schreibe 5, behalte 1!

Für die Jahresrechnung 1967 wurde erstmals eine mechanische Schreibmaschine eingesetzt. So klebte man in das alte Jahresrechnungsbuch über die handschriftlichen Eintragungen ein A4 Blatt mit der Überschrift „Rektifizierte Jahresrechnung 1967“. Das muss in der damaligen Zeit sehr nobel ausgesehen haben, zwar mit Aufwand verbunden und der Vorstand

scheint in Zeitnot geraten zu sein. Die Rechnung mit einem Vorschlag von Fr. 80.44 wurde von den Revisoren nur gerade 3 Tage vor der GV abgenommen. Nebst der Kasse führte der Verein vier Sparhefte bei verschiedenen Banken. Erinnerung man sich noch an die alten Abkürzungen wie SVB, genannt Volksbank? Vor 50 Jahren.

In der damaligen Zeit gab man an der GV auch die Auszeichnungen der Jahresmeisterschaft ab. 1968 wurde ein neues Reglement für die Jahreskonkurrenz ausgearbeitet. Dieses heftete man in einem schreibmaschinengeschriebenen Blatt Papier im Protokollbuch ein. Einfach, klar formuliert und es funktionierte. Die Gaben: 1. und 2. Rang: grosser Löffel, die übrigen Schützen: Kaffeelöffel. 1. Rang zusätzlich ein Tafelmesser. So erklärt sich der Vorrat an Silberbesteck in manchem Schützenhaushalt.

Unter Traktandum Schiesstätigkeit beschloss man, welche Schiessanlässe zur Jahresmeisterschaft zählten. Nebst Obligatorisch-Übungen, Feldschiessen, Spezialstich, Einzelwettschiessen besuchte der Verein 1968 ein Jubiläumsschiessen in Hünikon, das Albanischiessen, Bezirksschiessen im Ohrbühl und das Kt. Schützenfest in Zürich. Genau 50 Jahre später, im kommenden Sommer 2018, werden die Hettlinger Schützen wieder am Zürcher Kantonalen teilnehmen. An der GV68 sei nach kurzer Diskussion beschlossen worden, das Schiessbüchlein, den Sektionsstich und die Bahn oder Autocar-Kosten aus der Vereinskasse zu bezahlen, unter Bedingung, dass die Teilnehmer das Feldschiessen und die Oblig. Übung geschossen hätten. Ein Jahr danach war im GV-Protokoll von einem Rückschlag von Fr. 50.28 die Rede. An diesem sei das Kt. Schützenfest in Zürich schuld, so schrieb es der Aktuar 1969 ins Protokollbuch.

In den 68-/69er Jahren war auch das Thema neue Schiessanlage in der Witerig aktuell. An der GV68 musste man noch über die Stromzuleitung beim alten Schützenhäuschen debattieren. Der Gemeinderat habe zwar die Stromzuleitung bewilligt. Den Graben müssten die Schützen aber selber öffnen. Zu den Schützen gehörten auch Seuzacher. Diese sollten sich ebenfalls beteiligen. Der Schiessstand der Seuzemer fiel dem Autobahnbau der N1 zum Opfer. Deshalb habe der Gemeinderat Hettlingen beschlossen, die Seuzemer auf dem Hettlinger Stand schiessen zu lassen. Das war der Anfang des Projektes Witerig, welches sich bis heute bewährt hat.

		Soll Haben	
1967			
Jan	1.	Kassabestand am 1.1.67	336.97.-
März	8. 1.	Beitrag an Jungschützenleiter	50.-
"	10. 2.	Papeterie Schöch	6.60
"	25. 3.	Hemegg Schaffhausen	39.20
"	25. 4.	Aschermittwochschies sen	10.-
"	25. 5.	Zmuckraschen	5.30
"	25. 6.	Vervielfältigungen	7.-
April	16. 7.	Zeigerlöhne	13.50
"	19. 8.	Schiesskempel	34.-
Mai	20. 9.	Militarschiessverein Rheinau	20.-
"	20.	Rückzug Sparheft	200.-
"	20. 10.	Buchdruckerei Stalden	7.85
"	20. 11.	Zeigerlohn	4.50
"	28. 12.	Zeigerkosten	31.50
"	29. 13.	Zeigerlohn	22.50
Juni	12. 14.	Engelwett schies sen	26.-
"	15. 15.	f. Putzstock	8.-
"	17. 16.	f. Schützen aufziehen	8.-
"	17. 17.	Morsburgschies sen	5.-
"	25. 18.	Lichtmühle Hettlingen	56.80
Juli	1. 19.	Bejertschies sen	16.-
"	17. 20.	Bejertschützenverein	173.05
Aug	20. 21.	Zeigerlöhne	22.50
"	20. 22.	Entschädigung f. Fuhrwerk	30.-
Sept.	5. 23.	Schützenfest in Fers	5.-
"	5. 24.	Schussvergütung	42.60
Oktober	4. 25.	Endschies sen	454.60
		Übertrag	605.57.-
			1030.80

Kassabuch

Zum Schluss noch die Frage, wer von den jetzigen Vorstands- oder Vereinsmitgliedern an der GV68 dabei war und schon zum Schützenverein Hettlingen gehörte. Nein, ich nicht. Ich war dann noch ein Schulmädchen mit langen Zöpfen. Nein, auch unser Präsi war noch nicht dabei. Ihn interessierten dann seine ersten Velotöffli. Die Bossard-Buben waren noch ganz kleine Buben, zum Teil noch gar nicht auf der Welt, deren Vater Hans aber war schon ein Vorstandsmitglied. Er amtierte seit 1967 als Schützenmeister. Unser jetziger Kassier Beat Müller, verwandt mit dem damaligen Kassier, war 1968 noch viel zu klein zum Schiessen. So auch Schützenmeister Martin Dübendorfer und Aktuarin Jacqueline Hauser. Einer aber muss noch erwähnt werden: Ehrenpräsident Werner Schwarz. Er wurde an der GV68 als Neumitglied im Schützenverein Hettlingen aufgenommen – vor 50 Jahren – und ist noch immer aktiv dabei.

Ich frage mich gerade, ob sich in 50 Jahren, das wäre dann 2068, auch noch jemand für die GV2018 interessiert.

Marlies Schwarz

Generalversammlung Donnerstag, 6. April 1968
 Post. zur Sonne Beginn 20³⁰

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll
3. Wahl eines Spinnereigählers
4. Mitteilungen
5. Fahrrechnungen
6. Fahrbericht
7. Wahlen
8. Ausblickungen
9. Schiessfähigkeit
10. Endschies sen
11. Verschiedenes

Der Präsident erklärt dass nach der Traktandenbesprechung und Beuren um 20⁴⁰ kommt, da es die Wahlen zu entscheiden.

1. Appell
 Es sind 13 Mitglieder anwesend und 4 Entschuldigt.

2. Protokoll
 Es wird vom Aktuar vorgelesen, verlesen und von der Versammlung angenommen.

GV-Protokoll 1968



Chlausweekend der Pfadiabteilung Dunant

Mit knapp 100 Kindern und Jugendlichen reisten wir für drei Tage ins Tösstal nach Hischwil. Die winterlichen Bedingungen erschwerten uns den Weg vom Bahnhof Gibswil ins Pfadiheim Hischwil. Alle kamen glücklich an, obwohl die rutschigen Verhältnisse die Wanderung zu einem richtigen Abenteuer machte. Den Samstagmorgen verbrachten wir mehrheitlich im Haus und bereiteten uns auf den Besuch des Samichlaus vor. Wir verzierten Lebkuchengebäcke, nähten Samichlaussäckli, spielten Karten oder liessen unserer Kreativität freien Lauf beim Dichten eines Samichlaussprüchli.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich nach draussen zu gehen und sich im Schnee auszutoben. Für jeden war etwas zu haben: Spiele spielen, Schneeburgen bauen oder mit einem Kehrriechtsack den Hang hinunterrutschen.

Nach dem Abendessen hörten wir aus der Ferne ein feines Glöcklein, das immer lauter wurde, bis der Samichlaus mit seinem Schmutzli endlich bei uns im Heim stand. Zu jedem konnte er zwei drei Worte sagen und brachte uns schlussendlich die selbstgemachten Säckli gefüllt zurück.

Schnell waren die drei Tage vorbei gegangen und wir machten uns bereits wieder auf die Heimreise. Mit einem Kehrriechtsack als Schlitten erreichten wir den Bahnhof Gibswil innert Kürze, wo der Zug bereits auf uns wartete und uns zurück nach Winterthur brachte.

*Für die Pfadiabteilung Dunant
Tina Sennhauser v/o Nasira*

Pfadi fägt!

Und das jeden zweiten Samstagnachmittag

Wir Fünkli sind die jüngsten Mitglieder der Pfadiabteilung Dunant. Jeden zweiten Samstagnachmittag treffen wir uns, erleben gemeinsame Abenteuer und sammeln Erfahrungen draussen in der Natur.

Bist du zwischen 4 und 6 Jahre alt und hast Lust, gemeinsame Stunden mit gleichaltrigen Kindern aus Hettlingen und Dägerlen zu verbringen? Wir würden uns freuen, dich kennenzulernen!

Auf unserer Webseite www.pfadidunant.ch sind alle Informationen zu unserer Fünkligruppe Mikuyo zu finden, unter anderem auch die Daten, wann wir uns treffen – du bist jederzeit herzlich willkommen!

Fragen darfst du ungeniert per Mail an mikuyo@pfadidunant.ch schreiben.



Jahresrückblick

Ein bewegtes Cevi-Jahr 2017 liegt hinter uns! Wir werden uns noch lange und gerne an tolle Erlebnisse wie das PfiLa, das WS-SoLa (Sommerlager der ganzen Region Winterthur-Schaffhausen), die Waldweihnachten und lustige Cevi-Nachmittage erinnern. An dieser Stelle möchten wir allen Leiterinnen und Leitern für ihr tolles Engagement danken!

Neues

Auf's neue Jahr gibt es einige Neuerungen in unserem Abteilungsleitungs-Team: Katja Unterberger v/o Sephora und Benjamin Sauter v/o Cräbs unterstützen ab sofort Stefanie Jones v/o Juno und Tobias Sigg v/o Pampero. Jonas Schuhmacher v/o Cosinus verlässt das AL-Team, bleibt aber noch im Cevi. Danke Cosinus für dein langjähriges Engagement!

Wir freuen uns über neue Gesichter!

Möchtest du tolle Abenteuer mit Freunden erleben? Bist du gerne draussen? Oder bastelst du gerne? Dann komm und schau bei uns vorbei! Jeden zweiten Samstag erleben wir in verschiedenen Altersstufen tolle Nachmittage. Den Anschlag findest du unter www.cevihettlingen.ch.

Kontakt: Stefanie Jones v/o Juno
079 718 03 09
stefanie.jones@bluewin.ch





Viele lachende Gesichter am Kinderfussball-Chlausturnier des FC Seuzach und des SC Hettlingen

Am 2. Dezember war die Turnhalle Hettlingen wiederum Schauplatz des traditionellen Chlausturniers des FC Seuzach und des SC Hettlingen. Rund 125 E-, F- und G-Junioren der beiden Vereine zeigten vollen Einsatz und herrliche Spielzüge.

Beim Chlausturnier des FC Seuzach und des SC Hettlingen wird seit je her nicht in den sonst bekannten Mannschaften gespielt, sondern die Kinder werden in der jeweiligen Kategorie in ganz neue Teams eingeteilt. Auch die Team-Betreuung wird nicht durch die üblichen Trainer wahrgenommen, vielmehr schlüpfen interessierte und begeisterte Eltern in deren Rolle. In diesen neu gebildeten Teams mussten sich die Kinder untereinander, aber natürlich auch mit den unbekannten Teambetreuern zurechtfinden. Doch bereits nach kürzester Zeit passten, schossen und kämpften die Kinder in den zusammengewürfelten Mannschaften gemeinsam um den Sieg, als hätten sie schon immer zusammengespielt. Am Spielfeldrand waren die Betreuer in bester Trainermanier mit vollem Einsatz dabei.

Es waren intensive Spiele mit tollen Schüssen, guten Verteidigungsaktionen und vielen kleinen Kabinettstückchen zu sehen. Von den Grössten bis zu den Kleinsten gaben alle vollen Einsatz. Egal ob Sieger oder Verlierer, nach dem Spiel konnten sich alle gut gelaunt am Kiosk verpflegen. Es gab Hot-Dogs und viel feines Gebäck, welches von zahlreichen Eltern zur Verfügung gestellt wurde.

Nach Turnierende warteten die Kinder ungeduldig auf die Siegerehrung. Hier waren nur noch lachende Gesichter zu sehen, sollten doch endlich die Medail-

len und Pokale verteilt werden. Zuerst wurde den helfenden Trainern und Eltern gedankt, als plötzlich ein leises Bimmeln zu hören war. Dieses wurde immer lauter und schon bald erkannte das erste Kind den Samichlaus, welcher mit dem Schmutzli und seinem prall gefüllten Leiterwagen den Weg in die Turnhalle von Hettlingen gefunden hatte. Schnell wurde dem Samichlaus ein Sitzplatz bereitgemacht. Die einzelnen Mannschaften vom FC Seuzach und SC Hettlingen durften vom Chlaus vor allem Lob, aber auch ein bisschen Tadel und zum Schluss natürlich ein Chlaus-säckli in Empfang nehmen.

Bevor der Chlaus mit seinem Schmutzli wieder Richtung Wald verschwand, zog er als Zückerchen zwei Mannschaften, welche einen neuen Fussball geschenkt bekamen. Danach konnte die mit viel Spannung erwartete Siegerehrung beginnen. Jedes Kind erhielt eine Medaille und die Gruppensieger durften zudem stolz einen Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Anschliessend konnten die Anwesenden zum geselligen Teil übergehen. Die fleissigen Helfer der beiden Vereine hatten in der Zwischenzeit die Bankettbestuhlung aufgestellt, damit alle Gäste zu Tisch sitzen konnten. Die Küchencrew um „KüChef“ und Leiter Kinderfussball FC Seuzach, Toni Casanova, hatte den ganzen Nachmittag in der Küche gezaubert und so mundeten die „Hörnli mit Ghackets und Öpfelmues“ vorzüglich. Danach genossen die Eltern noch einen Kaffee oder einen feinen Tropfen Wein, während die Kinder in der kleinen Turnhalle wieder das taten, was sie am liebsten tun - Fussball spielen.

*Text: Adrian Mathys
Fotos: Oliver Lenzen*

E-Junioren beim Samichlaus





F-Junioren beim Samichlaus



G-Junioren beim Samichlaus



Voller Einsatz



Volles Haus



Strahlende Sieger



Ihre Fachleute für
Daten + Print

Drucken Sie wie noch nie.

OPTIMO service

Optimo Service AG
Daten+Print
Frauenfelderstrasse 21a
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

KSP Treuhand GmbH
Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



Ayurveda-Praxis
Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | CH-8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Konstitutionsanalyse mit Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Ayurvedische Massagen
- Private Workshops (auf Anfrage)

 Verband Schweizer Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten
Association Suisse des Praticiens en Médecine et Thérapie Ayurvédique

www.ayurvedamoments.ch

 **GRAF & PARTNER.** DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



maler dietiker GmbH

malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85
www.maler-dietiker.ch

Weihnachtskonzert

Am Montag, 11. Dezember 2017 fand um 18.00 Uhr unser Adventskonzert in der Bibliothek statt. Die weihnachtlichen Klänge vermisch mit der Bibliotheksluft liessen einige für kurze Zeit den „Weihnachtsstress“ vergessen. Es wirkten SchülerInnen von Frau Ewa Gawronska (Keyboard), Herr Markus Bachmann (Klavier), Herr Matthias Kuster (Gitarre) und Herr Dionys Schriber (Alphorn) mit. Es war ein gelungenes Konzert mit einem heimatlichen Abschluss durch zwei Alphörner. Kompliment an alle SpielerInnen und vielen Dank an das Bibliotheksteam für die Benutzung der Bibliothek!



Für die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung
Pascale Lo Monte, Hettlingen 052/301 02 03

Schülerkonzert (Klavier)

Herzliche Einladung zum Klavier-Schülerkonzert. Es findet am **Freitag, 2. Februar 2018** um 19.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hettlingen statt.

Es spielen die SchülerInnen von Frau B. Koestler. Zum Konzert und anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.



Für die Jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung in Hettlingen
Pascale Lo Monte, Tel. 052/301 02 03

Schülerkonzert (Querflöte)

Herzliche Einladung zum Querflöten-Schülerkonzert. Es findet am **Montag, 5. Februar 2018** um 18.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hettlingen statt.

Es spielen die SchülerInnen von Frau D. Fischer Baumann. Alle sind herzlich eingeladen.



Für die Jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung in Hettlingen
Pascale Lo Monte, Tel. 052/301'02'03



MALATELIER BARBARA LÄTSCH

- Malen für Kinder und Jugendliche
- Begleitetes Malen für Erwachsene
- Lösungsorientiertes Malen LOM®

Im Atelier kannst du in deine eigene Kreativität eintauchen!
Verschiedene Farben, Pinsel und anderes Material sind für dich bereit.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse brauchst du keine.
Ich begleite und unterstütze dich in deinem kreativen Schaffen.

Abrechnung über Krankenkassen-Zusatzversicherung möglich.

Malatelier Barbara Lätsch
Dipl. Kunsttherapeutin / Maltherapeutin IHK
Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen)

052 316 20 38
barbara.laetsch@me.com
www.malatelier-barbara-laetsch.ch

Theater-Schnupperkurs

Für Kindergarten- und Unterstufenkinder

Möchtest du in den Frühlingsferien während einer Woche zusammen mit andern Kindern Theater spielen?

Ich bin angehende Theaterpädagogin und würde gerne mit dir während dieser Woche verschiedene Arten des Theaterspiels ausprobieren und kennen lernen. Zusammen werden wir natürlich das Gelernte auch zu einer kleinen Aufführung bringen. Applaus gehört zum Theater dazu!

Wann:

Montag, 23.4. bis Donnerstag, 26.4.
jeweils von 8.45-12.00 Uhr
Freitag, 27.4. von 8.45-12.00 und von
14.00-15.30 Uhr
Kleine Vorführung: Freitag, 27.4. um 17.30

Ort:

Gemeindesaal
Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Kosten:

150.-

Anmeldung:

bis zum 20.3.2018 an:
sandra.schoch@gmx.ch

HETTLINGER
Ferienprogramm



Da es nur eine beschränkte Anzahl Plätze in diesem Kurs gibt, werde ich die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Musikinstrumente basteln

Für einen lautstarken Umzug am Sa, 10. März 2018 werden wir unsere Musikinstrumente, selber basteln! Bereit steht das Material für eine Blechtrommel mit Schlagstöcken oder für eine Pet-Flaschen Rassel. Alle Kinder ab 2½ Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Kinder, welche noch nicht schulpflichtig sind, müssen in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Mögliche Daten sind:

Mi, 28.02.18 von 15.00 bis 16.30 Uhr oder
Mi, 07.03.18 von 15.00 bis 16.30 Uhr oder
Fr, 09.03.18 von 15.30 bis 17.00 Uhr,
jeweils inkl. Zvieri

Wo:

im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2

Kosten:

pro Kind 18.00 Fr. (alles inkl.)

Anmeldung:

bis spätestens am
Mi, 21.02.18 möglich unter
yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

Wichtig,

- bei der Anmeldung muss angegeben werden:
- ob Trommel oder Rassel gebastelt werden möchte
 - wie alt das Kind/die Kinder sind

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Ich freue mich auf viele lautstarke Instrumente

Yvonne Giger Kern

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 05. Februar (19. Februar fällt aus)
- 05. und 19. März

Jeweils 14.00–16.00 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

Fusspflegepraxis Hettlingen **052/ 535 67 89**
 Praxis & Hausbesuche
 Doris Schmidt
 dipl. Fusspflegerin
 Mitglied SFPV
 Baldisrietstrasse 23
 8442 Hettlingen



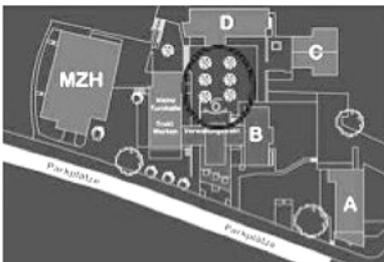

www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
 Für Sprachreisen und Ferien

Fasnachtsumzug / Schellen-Ursli-Umzug

Am Samstag 10. März 2018 findet der Hettlinger Schellen-Ursli-Umzug statt. Ihr dürft für diesen Anlass ein Instrument mitnehmen um den Winter mit Lärm und Musik auszutreiben. Instrumente können mit Yvonne Giger gebastelt werden (siehe Inserat).



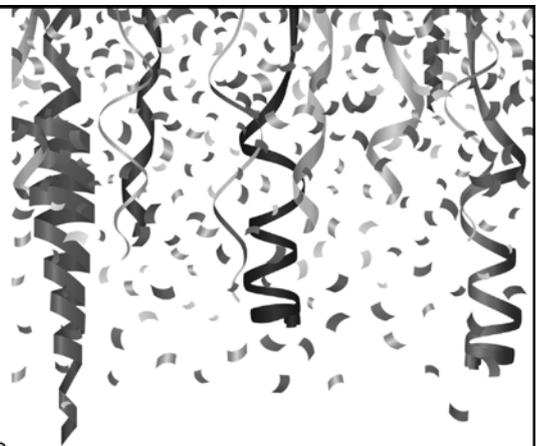
Besammlung auf dem Pausenplatz des Primar-schulhauses in Hettlingen.

Der Umzug startet um 14.30 Uhr.

Gerne dürft ihr euch verkleiden und mit Konfetti werfen (Plastik-konfetti nicht erlaubt). Nach dem Umzug bieten wir Hot Dog's, Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und über freiwillige Helfer.

Das OK, Karin Ciernioch und Irene Schiller Brun
 Email: cierniochk@gmail.com und ireneschiller@gmx.ch



Sie wollen auch im Alter selbstbestimmt und unbeschwert in Ihrem eigenen Zuhause leben?



Wir kümmern uns darum, dass Sie ein würdevolles Leben in Ihrem geliebten Daheim geniessen können



Fritz Wittwer
Geschäftsinhaber

Fritz Wittwer führt das Familienunternehmen. Er und sein Team bringen viel Erfahrung in der Betreuung von Menschen in Privathaushalten mit. Im Zentrum steht für die Firma die Kundennähe und sie legt grossen Wert darauf innert kürzester Zeit bei ihren Kunden zu sein. Daher konzentriert sich das Einzugsgebiet auf den Kanton Zürich und die umliegenden Kantone. Kundennähe bedeutet das persönliche Gespräch und die Analyse der Gegebenheiten. WG CARE nimmt den gesundheitlichen Zustand, die persönlichen Gegebenheiten sowie die Wohnsituation des Kunden für eine Standortbestimmung auf. Nicht zu vernachlässigen ist das persönliche Umfeld der zu betreuenden Person, denn sehr oft ist die Belastung vor allem für die Angehörigen sehr hoch. WG CARE konnte ihre Professionalität in Zusammenarbeit mit der Spitex unter Beweis stellen, woraus sich wertvolle Synergien einer konstruktiven Zusammenarbeit ergeben. Diese Kompetenzen ermöglichen der Firma, dem Kunden sein individuelles Dienstleistungspaket anbieten zu können.

Weshalb ist diese Betreuungsform so zukunftsorientiert?

Im Vergleich zu früheren Generationen ist festzustellen, dass die Vitalität und der Wunsch nach Selbstbestimmung im Alter gewachsen sind aber auch die demographische Entwicklung in der Schweiz hat sich verändert. Die Menschen werden älter und es kann zu einem Engpass in der Versorgung im Alter kommen. Gerade im Kanton Zürich ist die Entwicklung der Überalterung vor

allem im Zürcher Unterland und im Zürcher Weinland stärker ausgeprägt als in anderen Regionen.

Die Babyboomer-Generation kommt allmählich in den „Unruhestand“ und es kommen Gedanken auf, wie und wo diese Pensionierten in Zukunft leben wollen, denn die Ansprüche für den dritten Lebensabschnitt haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Dreigenerationen-Haushalt ist Geschichte - „Leben und Betreuung im Alter“ ist das zentrale Thema geworden.



Wohin gehen die Bedürfnisse und Wünsche über die Wohn- und Lebensvorstellung im Alter?

Viele Menschen wollen ihr angestammtes Zuhause bzw. Umfeld nicht verlassen. Der Wunsch, das Alter selbstbestimmt und unabhängig im eigenen Zuhause zu verbringen, ist gross und die Nachfrage nach Unterstützungshilfen im eigenen Haushalt ist das zentrale Thema. Exakt darauf fokussiert sich WG CARE mit ihrem individuellen Betreuungskonzept.

Massgeschneiderte, auf Kundenwünsche angepasste Betreuung.

WG CARE ist für ihre Kunden während 365 Tagen im Jahr da. Sei es für eine temporäre Betreuung Zuhause nach einem Spital- oder Reha-Aufenthalt, oder für stunden-/tageweise Hilfeleistung, bei Abwesenheit der Angehörigen oder für die Live-In-Lösung, bei welcher die Betreuerin im Haushalt des Unterstützungsbedürftigen wohnt. Ob eine Betreuung für eine Einzelperson oder ein Ehepaar gesucht wird, wir finden für alle Bedürfnisse die ideale Lösung.

Entlastung für die Angehörigen

Die Betreuungslösung von WG CARE entlastet auch die Angehörigen enorm, denn sie wissen, dass eine wachsame Betreuerin vor Ort ist, welche sich um alles kümmert und informiert, wenn sie Veränderungen erkennt.

Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut!

Fritz Wittwer legt grossen Wert auf erfahrene und zuverlässige Mitarbeiter. Er setzt eine gute Ausbildung und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung voraus. Zentral ist für ihn aber auch, dass die Chemie zwischen Kunden und Betreuenden stimmt und ein hohes Mass an Vertrauen und Respekt auf beiden Seiten besteht.

Attraktive Preisgestaltung

Fritz Wittwer legt grossen Wert darauf, seine Betreuungsform dem starken Mittelstand der Schweiz zu ermöglichen und dies berücksichtigt er auch in der Preisgestaltung. Es ist ihm wichtig, dass so viele Menschen wie möglich sich den Wunsch erfüllen können, zuhause zu bleiben.

All diese Komponenten braucht es, damit sich die Betroffenen mit Würde und Verständnis begegnen, die Wünsche der Kunden erfüllt sind und ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden geführt werden kann.



WG Betreuung Zuhause AG
Wolfwingertenstrasse 12
8444 Henggart
Tel. 052 558 63 17
info@wg-betreuung-zuhause.ch
www.wg-betreuung-zuhause.ch

Senioren wohnen wo es am schönsten ist: Zuhause



Wenn das Altersheim für Sie keine Alternative ist,
bleiben Sie doch einfach Zuhause

- Sie wünschen sich, den Lebensabend in Ihrem eigenen vier Wänden zu verbringen
- Sie erkennen, dass sich im Alltag vermehrt Hürden einstellen und Ihre Kräfte nachlassen
- Sie benötigen zunehmend Hilfe und wollen den Angehörigen nicht zur Last fallen
- Partner wird pflegebedürftig: Sie möchten zusammenbleiben, nicht getrennt werden

Wir bieten individuelle Betreuungslösungen an

- Teilzeit: Stundeneinsätze oder Tageweise
- Temporär: Wochen oder Monate nach Spitalaufenthalt, bei Unfall oder Krankheit
- Vollzeit: Betreuerin wohnt bei Ihnen, führt den Haushalt und ist für Sie da

Was Sie von uns erwarten können:

- Vollumfängliche Haushaltsführung: Waschen, Bügeln, Reinigungsarbeiten, Einkaufen, Kochen, Versorgung von Haustieren, leichte Gartenarbeiten
- Agenda überwachen & Begleitung zu Terminen und Anlässen (Arzt, Therapien, Coiffeur, Ausflüge)
- Erhalt der sozialen Kontakte: Unsere Betreuerin bringt Sie zu Bekannten/Verwandten und bewirbt Ihre Gäste bei Ihnen Zuhause, leistet Ihnen Gesellschaft
- Demenz oder Pflegefall: Konstruktive Zusammenarbeit mit Spitex, Ärzten, Therapeuten

Worauf wir Wert legen: Kundennähe, Qualität, Professionalität, Zuverlässigkeit

- Wir sind 365 Tage für Sie da und organisieren in kurzer Zeit eine qualifizierte Betreuerin
- Wir besuchen Sie regelmässig und garantieren einen hohen Qualitätsstandard
- Wir beraten unsere Kunden in administrativen Themen

Das ist unser Ziel: Drei Senioren = 270 Jahre Lebensfreude



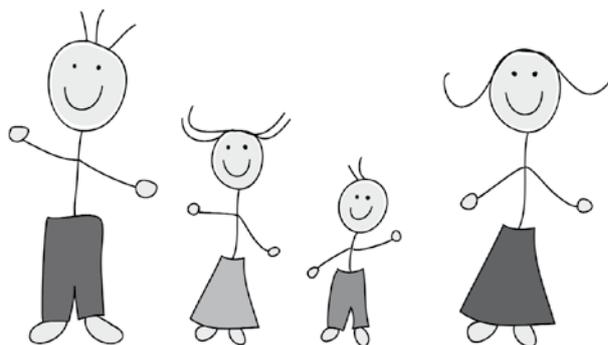
WG Betreuung Zuhause AG
Wolfwingertenstrasse 12
8444 Henggart
Tel. 052 558 63 17
info@wg-betreuung-zuhause.ch
www.wg-betreuung-zuhause.ch



Lassen Sie sich Ihre **Bestellung bequem nach Hause liefern** oder holen Sie sich diese auch ausserhalb der Öffnungszeiten bei uns in der Apotheke ab.*

* wegen gesetzlicher Bestimmungen sind Neukunden von diesem Angebot ausgeschlossen.

Breitstrasse 3 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18
apotheke-seuzach@bluewin.ch
www.apotheke-seuzach.ch



Grosszügiges Einfamilienhaus
für Familie mit schulpflichtigen
Kindern gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Physiotherapie Henggart

Ihr Partner für Physiotherapie, Craniosacraltherapie und therapeutische Massage

Ihre Spezialisten bei

- Gelenksbeschwerden
- Haltungsbeschwerden
- Nach Operationen (Unfälle, Gelenkersatz)
- Kopfschmerzen/Migräne

ergänzendes Angebot:

- Craniosacraltherapie
- Therapeutische Massagen

Für Auskünfte und Anmeldung:

052 301 12 88

Auf ärztliche Verordnung übernimmt die Grundversicherung

die Behandlung (gleiche Konditionen wie beim Arztbesuch.

Die Physiopraxis ist freiwählbar, Ausnahme HMO-Modell).

Wir sind gerne für Sie da:

Montag—Freitag 7.30-18.00

www.emindex.ch/severine.fluri

Unser Team von dipl. Physiotherapeutinnen FH (CH) behandelt, berät und begleitet Sie gerne!

Die Praxis befindet sich zentral in Henggart bei Bahnhof und Postauto. Bahnstrasse 2a, 8444 Henggart

Voranzeige: (Anmeldung in der Ausgabe vom 2. März)



Zentrum Oberwis Seuzach
Donnerstag, 22. März 2018 um 14.00 Uhr
Organisiert durch Pro Senectute Seuzach

Kultur am Nachmittag, Senioren Bühne

Bäckerei Dreyfuess

Pro Senectute
Ortsvertretung Seuzach

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Senioren Bühne Zürich

Bäckerei Dreyfuess

Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling
Für die Senioren Bühne bearbeitet und inszeniert von
Rupert Dubsy

Zentrum Oberwis, Birchstr. 2b, Seuzach
Donnerstag, 22. März 2018

Türöffnung: 13.15 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr

Handlung:

Der Bäckergehilfen geraten ihre Gipfeli einige Nummern zu gross. Ohne an die Folgen zu denken, werden diese kurzerhand verkauft – der Zulauf bei der Bäckerei Dreyfuess steigt sprunghaft an. Die Mitteilung des Gemeindepräsidenten, auf dem Dorfplatz, direkt neben der Bäckerei, einen Supermarkt zu bauen, bringt grosse Unruhe ins sonst friedliche Dorf. Bäcker Dreyfuess will mit allen Mitteln gegen dieses Projekt kämpfen – die Ereignisse überstürzen sich, der Konflikt zwischen dem Bäcker und dem Gemeindepräsidenten nimmt dramatische Formen an.

Anschliessend an die Theateraufführung offerieren wir Ihnen gratis Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei - Kollekte

Wir freuen uns auf einen amüsanten Theaternachmittag mit Ihnen!

Bei Bedarf wird ein Fahrdienst Hettlingen-Seuzach organisiert!

Hauptsponsor des SC Hettlingen



ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur
www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen

Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren Seuzach

Budget 2018 mit leichter Anpassung der Hotellerie-Steuer genehmigt

Der Samichlaus hatte an der Delegiertenversammlung vom 6. Dezember 2017 zwar einige Geschäfte mit Tragweite in seinem Sack dabei, doch die seriöse Vorbereitung durch die Betriebskommission (BK) zahlte sich in Form einer durchgehenden Zustimmung durch die Delegierten aus. Auch die effiziente Leitung des DV-Präsidenten Jürg Allenspach trug zum sachlichen, aber diskussionsreichen Ablauf der Versammlung bei.

Moderate Anpassung der Hotellerie-Steuer

Mit Blick auf das anstehende Projekt "Erweiterung und Teilsanierung" beantragte die von Kurt Roth präsidierte BK eine moderate Erhöhung der Hotellerie-Steuer ab 1. Januar 2018. BK-Finanzvorstand Marcel Knecht erinnerte daran, dass diese letztmals 2011 angepasst wurden und dass seither das generelle Lohnniveau wie auch diverse Sachkosten angestiegen sind. Das habe dazu geführt, dass umliegende Alters- und Pflegezentren ihre Ansätze in den letzten Jahren bereits angepasst hätten. Das AZiG habe bisher dank der überaus hohen Auslastung auf eine Erhöhung verzichten können und zähle im Vergleich mit den umliegenden Institutionen auch nach der Erhöhung weiterhin zu den günstigsten Anbietern.

Der Antrag, für ein 1-Zimmer-Appartement im Altersheim künftig 108 Fr. pro Tag (bisher 98 Fr.), wobei im Jahr 2018 bereits bestehenden Bewohnenden ein Rabatt von 5 Fr. gewährt wird, und für die 2017 sanft renovierten 2er-Zimmer im Pflegeheim neu 103 Fr. (bisher 98 Fr.) zu verlangen, zahle sich später zudem dadurch aus, dass die für das Bauprojekt notwendigen Investitionen schneller amortisiert werden könnten. Die Frage, ob eine Erhöhung per 1. Januar 2018 und damit kurz vor der Urnenabstimmung über den Baukredit der richtige Zeitpunkt sei, beantwortete Jürg Allenspach kurz und bündig: "Für eine Erhöhung der Steuer gibt es nie den richtigen Zeitpunkt." Der Antrag, die Steuer auf dem aktuellen Niveau zu belassen und dafür während der Bauphase infolge der Immissionen keine punktuellen Reduktionen zu machen, fand keine Mehrheit; in der Schlussabstimmung wurde der Antrag der BK auf Erhöhung der Hotellerie-Steuer grossmehrheitlich unterstützt.

Unveränderte Entschädigungen

Mehr zu reden gab der Antrag, für die BK 2018 eine fixe Entschädigung von 72'000 Fr. und eine variable Abgeltung von 25'000 Fr. festzusetzen. "Dieser Ansatz ist aus Sicht der Behördentätigkeit für eine kleinere

Gemeinde an der oberen Grenze", wurde von mehreren Delegierten in die Diskussion eingebracht. Kurt Roth erinnerte daran, dass mit der Einführung der BK auch eine Professionalisierung gewünscht und realisiert worden sei. "Es kann darum kein Ziel sein, ein paar Tausend Franken einzusparen, dafür aber keine professionelle Arbeit zu erhalten." Zudem erfordere die Begleitung des Bauprojektes ein hohes zeitliches Engagement seitens der BK-Mitglieder. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag in der Schlussabstimmung mit 14 zu 7 Delegiertenstimmen dennoch deutlich bewilligt.

Geschäftsordnung ergänzt neu die Statuten

Die per 1. Januar 2017 in Kraft getretenen neuen Statuten des Zweckverbandes AZiG decken nicht alle Aufgaben- und Kompetenzbereiche der verschiedenen Gremien ab. Zudem erfüllen sie nicht alle Vorgaben des per 1. Januar 2018 vom Kanton erlassenen neuen Gemeindegesetzes. Um diese Lücken zu schliessen, genehmigten die Delegierten ohne lange Diskussion die vorgelegte Geschäftsordnung per 1. Januar 2018.

Budget 2018 einstimmig verabschiedet

Das von Marcel Knecht präsentierte Budget 2018 rechnet bei einem Gesamtertrag von 14,77 Mio. (Budget 2017: 14,75) und einem Gesamtaufwand von 14,13 Mio. (Budget 2017: 14,04) Mio.) mit einem Ertragsüberschuss von 644'300 Fr. (Budget 2017: 715'000). Dieser soll zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Marcel Knecht: "Für den Vorschlag 2018 gehen wir von einer etwas tieferen durchschnittlichen Belegung aus, was unter anderem durch Kosteneinsparungen und höhere Hotellerie-Steuer kompensiert wird. Insgesamt sind die Budgets 2017 und 2018 durchwegs vergleichbar." Das Investitionsprogramm sieht einen Aufwand von rund 2,41 Mio. vor, wovon der Löwenanteil mit 1,97 Mio. auf das Projekt "Erweiterung und Teilsanierung" fällt. 1,8 Mio. werden aber nur ausgelöst, falls der Baukredit an der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 grünes Licht erhält. Diskussionslos und einstimmig wurde das Budget 2018 genehmigt.

Bauprojektmanagement aufgegleist

BK-Mitglied Hugo Felix präsentierte die organisatorische Struktur für die Realisierungsphase des Projektes "Erweiterung und Teilsanierung". Drehscheibe wird das Bauprojektteam sein, in dem die

AZiG-internen Bereiche Geschäftsführung, Betrieb und Finanzen personell vertreten sein werden. Die Gesamtverantwortung liegt bei der BK, die operative Oberaufsicht liegt bei ihrem Bauausschuss. Generalplaner BGP übernimmt das Projektmanagement, als Berater wird ein unabhängiger Bauberater zum Einsatz kommen. Hugo Felix: "Wir werden durch monatliche Rapporte bezüglich Kosten, Zeitplan, Betrieb und Risiken ein konsequentes Controlling umsetzen. Die im Baukredit eingerechneten Reserven dürfen nur mit Bewilligung der BK beansprucht werden." Mit dem Abschluss der Projektierungsphase wird die bisherige Baukommission aufgelöst. BK-Bauvorstand Andreas Möckli orientierte abschliessend über die Baueingabe, die nächstens erfolgen wird, und über die ab Januar laufende Ausschreibung für die Bauherrenvertretung.

Walter Minder

D&L Blake-Hofer

IT Dienstleistungen für Privat & KMU

Ihr kompetenter Partner bei allen Fragen rund um macOS, Windows, Netzwerk & Internet, E-Mail, Homepage und mehr ...



**Tannenstrasse 2
8442 Hettlingen
phone: 052 536 7113
mail: info@blake-hofer.net**

www.blake-hofer.net

Per sofort zu vermieten

1 Parkplatz in Tiefgarage

Unterdorfstrasse 5, 8442 Hettlingen

Miete Fr. 120.- / Monat

Interessiert? Melden sie sich bei:

S.Roggensinger 079 760 98 45

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



Manuel Anderegg



Heinz Bachlin

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch • Römertorstrasse 1 • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Spezialisierte ambulante Pflegeleistungen Ihrer Spitex

Nun schon seit mehr als einem Jahr übernimmt die Spitex RegioSeuzach die ambulante Gesundheitsversorgung im erweiterten Versorgungsgebiet. Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach ZH sind zu den Gemeinden Seuzach, Hettlingen und Dägerlen dazu gestossen. Unsere Mitarbeitenden unterstützen Seniorinnen und Senioren zuhause, damit sie ihre Eigenständigkeit bewahren können. Unser Fachpersonal pflegt Klienten, steht aber auch jungen Familien nach der Geburt eines Kindes in der Kinderbetreuung und im Haushalt tatkräftig zur Seite.

Die Spitex RegioSeuzach hat in den letzten Jahren konsequent in die Qualität und Spezialisierung investiert. Es ist unser Ziel, den Klientinnen und Klienten ein möglichst umfassendes Angebot aus einer Hand anzubieten, und wir verfügen über ausgebildetes Personal für spezialisierte Pflegeleistungen:

Unsere **Wundexpertinnen** versorgen umfassend akute wie chronische Wunden nach den aktuellsten Kenntnissen der Wissenschaft.

Unser Fachpersonal für **psychiatrische Pflege** unterstützt Menschen mit Einschränkungen im psychosozialen Bereich.

Für die **onkologische Pflege** verfügen wir über Fachpersonal mit Masterabschluss, das Krebspatienten

von der Erstdiagnose bis zur Heilung begleitet. Ist die Erkrankung nicht mehr heilbar, unterstützen wir die Betroffenen mit **Palliative Care** bis an Lebensende und begleiten sie und ihre Angehörigen im Sterbe- und Abschiedsprozess.

Wo nötig und um Kapazitätsengpässe zu vermeiden, arbeiten wir in hoch spezialisierter palliativer Pflege mit dem Palliative Care Leistungserbringer Onko Plus zusammen.

Diese Zusammenarbeit ersetzt diejenige mit dem Mobilien Palliativen Care Team (MPCT).

Wie verläuft die Kontaktaufnahme mit uns?

Der Hausarzt bzw. die zuweisende Institution meldet uns den Bedarf an onkologischer oder palliativer Pflege. Innerhalb von 24 Stunden kommen wir bei der Patientin oder dem Patienten vorbei und erbringen die fachgerechte Versorgung in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten.

Die kompetente, aufmerksame und liebevolle Pflege soll unseren Klientinnen und Klienten ermöglichen, schwierige Zeiten und Situationen gut zu überstehen. Wir danken ihnen allen für ihr Vertrauen.

Spitex RegioSeuzach

— **NA·haarkult** —
Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen

052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

**Türlen 657m - Türlensee - Schonau -
Heisch 615m - Hausen a.A. - Husertal -
Schweikhof 684m - Sihlbrugg 535m**

Mittwoch, 14. Februar 2018
Treffpunkt: 08.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Diese Wanderung führt uns durch wenig bekanntes Gebiet und z.T. auf dem Ämtlerweg vom Türlensee nach Sihlbrugg. Die Informationstafeln am Weg erzählen uns über Natur, Sagen und Industrie in dieser Gegend. Im Weiler Heisch mit den schönen Riegelhäusern gibts im gemütlichen Beizli den Zmittag. Wir begeben uns anschliessend entlang dem Huserberg zum bekannten Schweikhof, von wo wir eine wunderschöne Aussicht geniessen. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Sihlbrugg.

Marschzeit:

vormittags ca. 1 ½ Std.,
nachmittags ca. 1 ¾ Std.

Hinfahrt:

Hettlingen – Winterthur -
Bhf. Wiedikon - Türlen

Rückfahrt:

Sihlbrugg - Baar - Zürich -
Winterthur - Hettlingen

Kaffee/Gipfeli:

Restaurant Erpel, Türlen

Mittagessen:

Dorfbeizli Schöneegg, Heisch (Hausen a.A.)

Zwischenverpflegung:

aus dem Rucksack

Abfahrt:

Bahnhof Hettlingen 08.48 Uhr

Ankunft:

Bahnhof Hettlingen 18.11/ev. bereits 17.47

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz,
(Stöcke/Gleitschutz)

Billett:

Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 20.-, UKB Fr. 5.-

Versicherung:

ist Sache der Teilnehmenden

Anmeldung:

bis Di, 13.02.2018, 12.00 Uhr, bei
Elisabeth Meili, 052 534 36 72 oder
Mail eameili@swissonline.ch,
Handy 079 347 67 71.

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind herzlich willkommen.

Stammheim - Nussbaumen - Hüttwilen

Mittwoch, 28. Februar 2018
Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof

Nach dem Kafi im Bahnhofli Stammheim geht's über offenes Feld zum Nussbaumersee. Dann ein Stück durch den Wald und wieder über Feld nach Nussbaumen. Im Rest. Löwen werden wir zum Mittagessen erwartet. Anschliessend wandern wir leicht Bergauf (nach dem Essen....) weiter nach Hüttwilen. Nun bringt uns das Postauto nach Frauenfeld und die SBB nach Hause zurück.

Marschzeit: 2 ½ Std.

Hinweg: Hettlingen – Winterthur –
Stammheim

Rückweg: Hüttwilen – Frauenfeld –
Winterthur – Hettlingen

Kaffetrinken: Bahnhofli Stammheim

Mittagessen: Rest. Löwen Nussbaumen

Durst löschen: aus dem Rucksack

Abfahrt: 8.48 Uhr Hettlingen
9.12 Uhr Winterthur

Ankunft: 15.53 Uhr Winterthur
16.12 Uhr Hettlingen

Kosten: 12.- Fr. Unkosten 5.- Fr.

Tourenleitung: Klär Lauener

Anmeldung: Dienstag 12:00, Tel. 052 316 17 35

Bemerkung: Versicherung ist Sache des
Teilnehmers



Politik Beiträge unserer Dorfparteien

Rückzug Gemeinderatskandidatur

Madeleine Oelen (GLP) wird sich nicht wie angekündigt am 15. April 2018 als Gemeinderätin zur Wahl stellen. Unerwartet hat sich Mitte Dezember eine berufliche Veränderung ergeben: Sie wurde von der Schulkommission der Kantonsschule Hottingen dem Amt zu Händen des Regierungsrates als neue Prorektorin vorgeschlagen

Madeleine Oelen sagt dazu: «Das politische Engagement in Hettlingen ist mir nach wie vor sehr wichtig. Aber gleichzeitig zwei neuen, anspruchsvollen Aufgaben – Gemeinderätin und Prorektorin – gerecht zu werden, wäre mir im Moment nicht möglich. Schweren Herzens verzichte ich daher auf eine Kandidatur in der Gemeinde Hettlingen.»

Die GLP bedauert, dass wir unsere Kandidatin so kurz vor dem Wahlkampf zurückziehen müssen. Doch wir verstehen auch, dass sie sich im Moment auf die neue berufliche Herausforderung konzentrieren will.



Marlise Fritschi, Aktuarin
GLP Seuzach-Hettlingen-Dägerlen



... da wäre noch! Diverses aus unseren Nachbargemeinden

Fischerverein Andelfingen



Jugendausbildung

Der Fischerverein Andelfingen möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen die Natur am Wasser näher bringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern vorkommenden Fischen vertraut machen. Er führt deshalb auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte Jugendliche ab 10 Jahre sich für ihr Hobby ausbilden lassen. Kurs 1 ist gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkunde-Ausweis (SaNa) besitzen. Diesen erwerben sie am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche die Prüfung für den SaNa-Ausweis bereits hinter sich haben, die aber ihr Können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer in der Nähe von Andelfingen statt, nämlich am 5. Mai, am 19. Mai und am 2. Juni. Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilnehmer/innen. Die Anmeldungen nimmt ab sofort Armin Hess unter armin.hess@bluewin.ch oder Tel. 079 833 68 31 entgegen.

Weitere Infos finden sie unter www.fivean.ch.

Für Rückfragen:

Kursleiter Kai Brossi, Am Bach 8, 8400 Winterthur,
kaibrossi@gmail.com oder Tel. 078 853 35 72

Café Fortuna

Gönnen Sie sich eine Auszeit
bei einem Stück Kuchen oder Torte.

Mo. – Fr. 8:30 – 11:30, 15:00 – 18:30
Do-Nachmittag, Samstag und Sonntag, geschlossen.

Am Sonntag 4. und 25. Februar ist das Café von:
14:00 – 18:30 geöffnet.

Ferien von: 12. -23. Februar 2018

Ich freue mich auf Ihren Besuch

www.cafe-fortuna-hettlingen.ch

Karten-Gestalten im Café Fortuna

Gemeinsam gestalten wir Karten (Scrapooking) für jeden Anlass.
(Ostern, Taufe, Geburtstag, Hochzeit ec.)

Wann: Dienstag, 6. März 2018

Wo: Café Fortuna Hettlingen

Uhrzeit: 13:30-16:00

Kosten: 49.-

inkl. 1 Getränk & 1 Bogen La Blanche Papier

Anmeldung bis 28. Februar 2018

Tel. 052 316 11 17 die Anmeldung ist verbindlich

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag.

Bea Steffen (Kursleiterin)



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

«Kindergeschichten» von Peter Bichsel

Manuel Löwensberg spielt
Mittwoch, 7. Februar 2018, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

«Galgevögel»

Die bekannte Thurgauer Band
Freitag, 16. März 2018, 20.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

«Figurentheater» für Kinder

Mittwoch, 24. Oktober 2018
Zelglitrotte Hettlingen

«Desperados» Musik und Theater

mit Sabine Deutsch
Freitag, 02. November 2018
Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt
Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail
lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

move&feel

Pilates in Hettlingen

Pilates, ein wunderbares System von Bewegungen welches
Körper und Geist gleichermaßen guttut.

NEU IN HETTLINGEN

Ich unterrichte klassische Pilates Mattenübungen für alle
Könnisstufen! Der Aufbau einer starken Mitte und die
Beweglichkeit der Wirbelsäule stehen im Vordergrund.

KURSE

Montags von 18.45 - 19.45 Uhr

Dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr

Mittwochs von 9.30 - 10.30 Uhr



Kursort: Burgtrotte Hettlingen, Bachweg 11,
8442 Hettlingen (Parkplätze sind vorhanden)

Weitere Infos und Anmeldung unter

www.moveandfeel.ch

Bettina Knoflach - Heimensteinstrasse 8 - CH-8442 Hettlingen

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Immobilien erfolgreich verkaufen persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

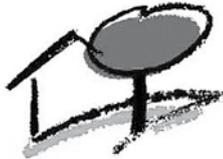


Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: svit
ZÜRICH



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen

TREPP
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HAUSTECHNIK HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann

Kurt Nef

Michael Hofer



Immobilien-Treuhand

Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung

Immobilienentwicklung

Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand

Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch



Vögel + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögel + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice



Das vielfältige Angebot, zum
Anfassen in unserem neuen Laden



Gospel-Gottesdienst – Let's sing!



Sonntag, 4. Februar 2018, 10.00 Uhr, Kirche

Mitwirkung: Ein stimmungsvoller Adhoc-Chor mit gegen siebzig Sängerinnen und Sängern aus Hettlingen und der Region (Leitung: Trevor J. Roling / am Piano: Robert Matti).

Predigt und Liturgie: Pfrn. Esther Cartwright

Familienkinoplausch in der Kirche!



Samstag, 24. Februar 2018, Kirche
Türöffnung 18.00 Uhr; Filmstart: 18.30 Uhr

Erleben Sie einen tollen Kinoabend für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Kirche! Nehmen Sie Ihre Lieblings-Kuschelstücke (Kissen, Decken, Plüschtiere, Schlafsäcke, Finken usw.) mit, machen Sie es sich in der Kirche gemütlich und lassen Sie sich in die Welt von Amy und ihren Wildgänsen entführen.

Eintritt frei. Kollekte!

(Pausensnacks und -getränke gegen Bezahlung). Der Erlös kommt vollumfänglich dem Jugendfonds (Finanzierung unserer Projektpfarrstelle) zugute.

Keine Anmeldung notwendig. Kommt einfach vorbei! Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Das Vorbereitungsteam: Monika Abegg, Thomas Schenkel und andere

Regional-Gottesdienst in Hettlingen mit jungem Barockensemble «Trio Dolce Vita»

Sonntag, 25. Februar 2018, 10.00 Uhr

Das «Trio Dolce Vita» (Mireya Bernardini, Chiara Brechbühl und Gian-Andri Cuonz) hat sich innerhalb kurzer Zeit ein Programm zusammengestellt, mit dem es sich erfolgreich an der Entrada des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in der Kategorie Ensemble Musik vor 1750 fürs Finale qualifiziert hat. Die drei MusikerInnen durften in La Chaux-de-Fonds einen 1. Preis mit Auszeichnung entgegennehmen und am Preisträgerkonzert in der Salle de Musique auftreten. Nun sind sie zu Gast bei uns im Gottesdienst.

Predigt und Liturgie: Pfr. Severin Oesch





Regionaler, ökumenischer Weltgebetstag



Freitag, 2. März 2018, 19.30 Uhr
Kirche Hettlingen

Anschliessend Beisammensein bei kulinarischen Köstlichkeiten aus Surinam.

«Gottes Schöpfung ist sehr gut» - diese Worte setzten Frauen aus Surinam als Thema über den diesjährigen Weltgebetstag. Das tropische Paradies Surinam in Südamerika ist bedroht durch den rücksichtslosen Abbau von Holz, Gold und Bauxit und durch den achtlosen Umgang mit den Ressourcen dieses wunderbaren Landes. Wie können wir unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrnehmen, damit wir, unsere Kinder und Enkelkinder uns an der Schönheit unserer Welt erfreuen können?

Herzlich laden ein:

Vorbereitungsteam:

*Monika Abegg, Esther Cartwright,
Kathrin Kaufmann, Regina Rüegge
und Elisabeth Zsindely; Flöten-
gruppe unter der Leitung von
Ursula Roth; Andrea Prager sorgt
für unser leibliches Wohl.*



Vorankündigung: Brot-für-alle-Gottesdienst mit Suppe- zmittag und Rosenverkauf



**Sonntag, 11. März 2018, 10.30 Uhr, Kirche
Kinderhüeti ab 10.00 Uhr in der Pfarrschür**

Was ist gerecht?

Kathrine Spaar, Pole Dance Instruktoren und Germanistik-/Russisch-Studentin, Peter Merz, Direktor des HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz) und Ruedi Honegger, Experte für Jugenddelikte der Kantonspolizei Zürich erzählen von ihren Erfahrungen und ihrem persönlichen Einsatz für eine gerechtere Welt: im Kleinen und im Grossen.

Musik: Ingrid Lukas und Sandro Schnurrenberger (Piano und Gesang)

Pfrn. Esther Cartwright

 **BROT FÜR ALLE**



Mädchentreff
„Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

-
- 2.2. Von Mädchen – für Mädchen
 - 9.2. Kochduell
 - 9.3. plug in & Drinks
 - 23.3. Bewegung ist angesagt
 - 6.4. Von Mädchen – für Mädchen
 - 20.4. Wir backen einen Zopf
 - 25.5. Liebe und Schokolade
 - 8.6. Von Mädchen für Mädchen
 - 22.6. Schmuckwerkstatt
 - 6.7. Outdoor mit Bräteln

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
 Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend &
 Familien
 076 585 22 34

Stubete in der Pfarrschür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches
 Beisammensein!

Claire Kern & Christine Mügler

6. Februar
6. März
3. April

Jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr in der Pfarrschür.



**Ökumenischer Mittagstisch für alle
 Hettlinger Seniorinnen und Senioren**



**Donnerstag, 1. März 2018,
 12.00 Uhr in der Pfarrschür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei Cornelia Kaspar, Telefon: 052 301 11 62

reformierte
 kirche hettlingen



Mit Dank in das neue Jahr

Die Kirchenpflege blickt zuversichtlich in das neue Jahr.

Bei den Kirchenpflegewahlen am 15. April treten drei bisherige Mitglieder an sowie vier engagierte Menschen, die die nächste Amtsperiode gestalten werden.

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 24. November 2017 der Aufstockung der gemeindeeigenen Pfarrstelle zugestimmt. So können wir eine attraktive Pfarrstelle 70% für den Bereich Kinder-Jugend-Familien ausschreiben.

Der regionale Prozess „Winti-Nord“ hat 2017 Klärung gebracht. Die Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon, Dinhard, Rickenbach und Seuzach treten in Verhandlungen im Hinblick auf einen Zusammenschluss. Die Kirchenpflege Hettlingen sucht im Programmbe- reich nach verstärkten Zusammenarbeiten, vor allem mit der Kirchgemeinde Dägerlen, aber auch mit den anderen Kirchgemeinden der Region.

Die Kirchenpflege dankt dem Pfarrteam, den Mitarbeitenden und allen Freiwilligen für ihr grosses Engagement. Ihnen und allen Leserinnen und Lesern wünsche ich für das junge Jahr alles Gute und Gottes Segen.

*Jacques-Antoine von Allmen,
 Co-Präsident der Kirchenpflege
 und Öffentlichkeitsarbeit*



Wander- und Genussferien 2018

In Bad Wörishofen im Allgäu
Vom 2. - 9. Juni 2018 im 4*-Hotel Tanneck



Entdecken Sie mit uns eine der schönsten Gegenden des Allgäus! Bad Wörishofen ist ein bekannter Kneipp- und Kurort mit einem weitläufigen Kurpark mit Rosen- und Heilkräutergärten, alten Baumbeständen, Springbrunnen und Weihern und einem täglichen Konzert- und Veranstaltungsprogramm. Viele Ausflugs-, Wander- und Velofahrmöglichkeiten locken ins grüne Land hinaus und die zahlreichen gemütlichen Cafés und kleinen Läden im Städtchen laden zum Stöbern ein.



Logieren werden wir im 4*-Hotel Tanneck mit geschmackvollen Zimmern. Ein Aussen- und Innenpool, Saunas und verschiedene Wellnessangebote, Wintergarten und Gartenterrasse und natürlich feines Essen runden das Angebot ab. Wie schön, sich eine Woche lang verwöhnen zu lassen.



Reisen werden wir im Car ab Hettlingen. Ein Kofferabholservice bei Ihnen zuhause ist möglich.

Wie in allen Wander- und Genussferien gilt: Das Programm gestalten wir jeweils gemeinsam, abhängig von Lust und Laune, Wetter und körperlicher Fitness. Wer gerne etwas alleine oder in kleinen Gruppen unternehmen möchte, darf auch dies gerne tun. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr Heidi und Max Ziegler als versierte Wanderleitung wieder dabei sind und uns Gerda und Jürg Naef, Pfrn. Esther Cartwright und neu Christiane Gernet von der Kirchenpflege begleiten.

Kosten: ca. CHF 1'400.- pro Person (abhängig von der Teilnehmerzahl und dem Eurokurs). Wer Mühe hat, diesen Betrag zu bezahlen: Unser Seniorenfonds hilft gerne und absolut diskret. Wenden Sie sich bitte an Esther Cartwright (052 301 12 80).

Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf oder Sie erhalten diese an unserer Informationsveranstaltung. Der Anmeldeschluss ist der 30. März 2018.

Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 1. März, ca. 13.15 Uhr - anschliessend ans Seniorenmittagessen

Wir zeigen Bilder von Bad Wörishofen und der Umgebung, erzählen von Wandermöglichkeiten und informieren über Ausflugsziele. Sie dürfen gerne unverbindlich daran teilnehmen.

„mitenand“

Das gemeinsame vorösterliche Bibelprojekt

„Mitenand“ unterwegs - über alle innerkirchlichen Grenzen hinweg. Haben Sie sich das auch schon **gewünscht**? Wir wollen **gemeinsam** den **Schatz** der biblischen Texte neu entdecken, miteinander über diese **Texte** und ihre **Bedeutung** für das Leben heute ins **Gespräch** kommen.

Jeder Abend beginnt mit einem **gemeinsamen Nachlesen**. Ein **Impulsreferat** leitet ins Thema ein, in Kleingruppen **besprechen** wir anschliessend Texte aus den Paulusbriefen. Zum Abschluss gibt es einen **gemütlichen Ausklang** für alle, die noch Zeit und Lust haben.

Daten und Themen

13. März: Die mächtigere Gnade
20. März: Die schönere Herrlichkeit
27. März: Die grössere Hoffnung

Zeit: 19.00 Uhr, jeweils am Dienstagabend
Ort: Katholisches Pfarreizentrum in Seuzach
Leitung: Ref. Pfr. Marcel Schmid, 052 316 27 49
Anmeldung: Pfr. Severin Oesch; Tel.: 052 212 14 46,
E-Mail: severin.oesch@zh.ref.ch
(bitte angeben, ob Sie vegetarisch
essen wollen oder nicht)
Anmeldeschluss: 2. März 2018

Wir freuen uns auf Sie!!!



FEG Seuzach
Evangelische Gemeinde
Kornbühlstrasse 52, 8472 Seuzach

reformierte
kirche seuzach



reformierte
kirche hettlingen



reformierte
kirche dägerlen



reformierte kirche hettlingen



Die Gemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen vom 24. November 2017, hat gemäss dem bei der Gemeindeverwaltung aufliegenden Protokoll folgende Beschlüsse gefasst:

1. Erhöhung der gemeindeeigenen Pfarrstelle von 20 auf 50% von 1. September 2018 bis 30. Juni 2020
2. Investitionskredit Kirche: technische Anlagen dritte Etappe: Steuerung Heizung, Erneuerung Lichtanlage, integrative Steuerung
3. Genehmigung des Voranschlags 2018 und Festlegung des Steuerfusses 2018

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf Art. 151 Abs. 1 GG binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs binnen der nämlichen Frist, vom Beginn der Auflage an, gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

Hettlingen, 2. Februar 2018

Reformierte Kirchenpflege Hettlingen

Seit Januar finden Sie die Informationen zu unseren Gottesdiensten auch wieder in der Freitagsausgabe des *Landboten* unter der Rubrik «Kirchliche Anzeigen».



Februar

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	4.	10.00 Uhr	Gospel-Gottesdienst «Let's sing!» Gospel Adhoc-Chor (Leitung: Trevor J. Roling) Robert Matti (Piano) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Solinetz Apéro	Kirche
Dienstag,	6.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		14.00 Uhr	Stubete Mit Claire Kern und Christine Mügglar	Pfarrschüür
Freitag	9.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Kochduell mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Sonntag	11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Severin Oesch Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Team 72: Arbeitsgemeinschaft für Strafgefangene und Entlassene, Zürich	Kirche
Sonntag	18.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Dägerlen Pfrn. Christa Gerber Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Brot für alle Kinderbetreuung und Kirchenkaffee	Kirche Dägerlen
Freitag	23.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spezial: Filmabend Mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Samstag	24.	18.00 Uhr	Familienkinoplausch in der Kirche «Amy und die Wildgänse» Türöffnung: 18.00 / Filmstart: 18.30 Uhr Eintritt frei! Kollekte zugunsten Jugendfonds	Kirche
Sonntag	25.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Hettlingen Pfr. Severin Oesch Musik: Trio Dolce Vita: Mireya Bernardini (Blockflöte), Chiara Brechbühl (Violine) & Gian-Andri Cuonz (Violoncello) Kollekte: Peace Watch Switzerland: Einsatzprogramm für die Überwachung von Menschenrechten Kirchenkaffe	Kirche
Dienstag	27.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür

März

Donnerstag	1.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschür
		13.15 Uhr	Informationsveranstaltung: «Wander- und Genussferien 2018»	Pfarrschür
Freitag	2.	19.30 Uhr	Ökumenischer regionaler Weltgebetstags-Gottesdienst: Surinam! Vorbereitungsteam: Monika Abegg, Esther Cartwright, Kathrin Kaufmann, Regina Rüege & Elisabeth Zindely Flötengruppe (Leitung: Ursula Roth) Kollekte: Weltgebetstags-Kollekte Gemütliches Beisammensein und etwas Feines dazu: gekocht von Andrea Prager	Kirche



NEU in Hettlingen
Seit mehr als 10 Jahren
begleite ich Menschen auf
ihrem individuellen Weg zum
Wohlfühlgewicht.



**Genussvoll essen,
dabei abnehmen
und gesund bleiben!**

ParaMediForm
Hettlingen

Claudia Covre
Birchstrasse 21
8442 Hettlingen
hettlingen@paramediform.ch
www.paramediform.ch/hettlingen
Telefon 052 317 15 40

Wer seine Gewichtsprobleme langfristig lösen will, muss die Ernährung umstellen ...
... um schlank zu werden, schlank zu sein und schlank zu bleiben!



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

Februar		Gottesdienste und Veranstaltungen		
Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
02.	14.00 -16.00 Uhr	Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Pfarreirat St. Martin
06.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath Frauenverein
13.	14.00- 16.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei u. ref. Kirchgemeinde
16.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt: Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein

März

1.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
1.	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
2.	19.00 Uhr	Weltgebetstag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei u. ref. Kirchgemeinde



Einfach praktisch

Wir finden auch für hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen reagieren wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

Ihr Immobilienexperte

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

Verkauft



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen *Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05*

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek *Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38*

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

Schwimmbad Hettlingen *Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)*

Winterpause

Sauna Hettlingen *Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen*

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen *im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen*

Montag bis Freitag	06.30–19.00 Uhr
Samstag	06.30–17.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach *Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74*

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
--------------------------------	-----------------------------------

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr

Februar		Anlass	Lokalität	Organisator
03.	11.00 Uhr	Generalversammlung	Gemeindesaal	Frauenverein Hettlingen
05.	18.30 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal der Schule Hettlingen	Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung
07.	14.00 Uhr	Manuel Löwenberg spielt "Kindergeschichten"	Zelglitrotte	Kulturkommission Hettlingen

März

07.	20.00 - 21.30 Uhr	Vorstellung der Energiewende- genossenschaft Reg. Winterthur	Gemeindesaal Stationsstrasse 2	erneuerbare Energie Hettlingen
-----	-------------------	---	-----------------------------------	-----------------------------------

Die neue Stationsstrasse



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



03. Februar	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
04. Februar	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
10. Februar	Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
11. Februar	Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
17. Februar	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
18. Februar	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
19. Februar	Dr. med. L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
24. Februar	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
25. Februar	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
03. März	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Ärztefon (24 Stunden)	0800 33 66 55
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
35. Jahrgang, Nr. 01, Februar 2018, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 20. Februar 2018
Versand: 02. März 2018

hettlinger-zytig@hettlingen.ch